

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbuch des Johann Wilhelm Schmidt - Cod. Karlsruhe 3205

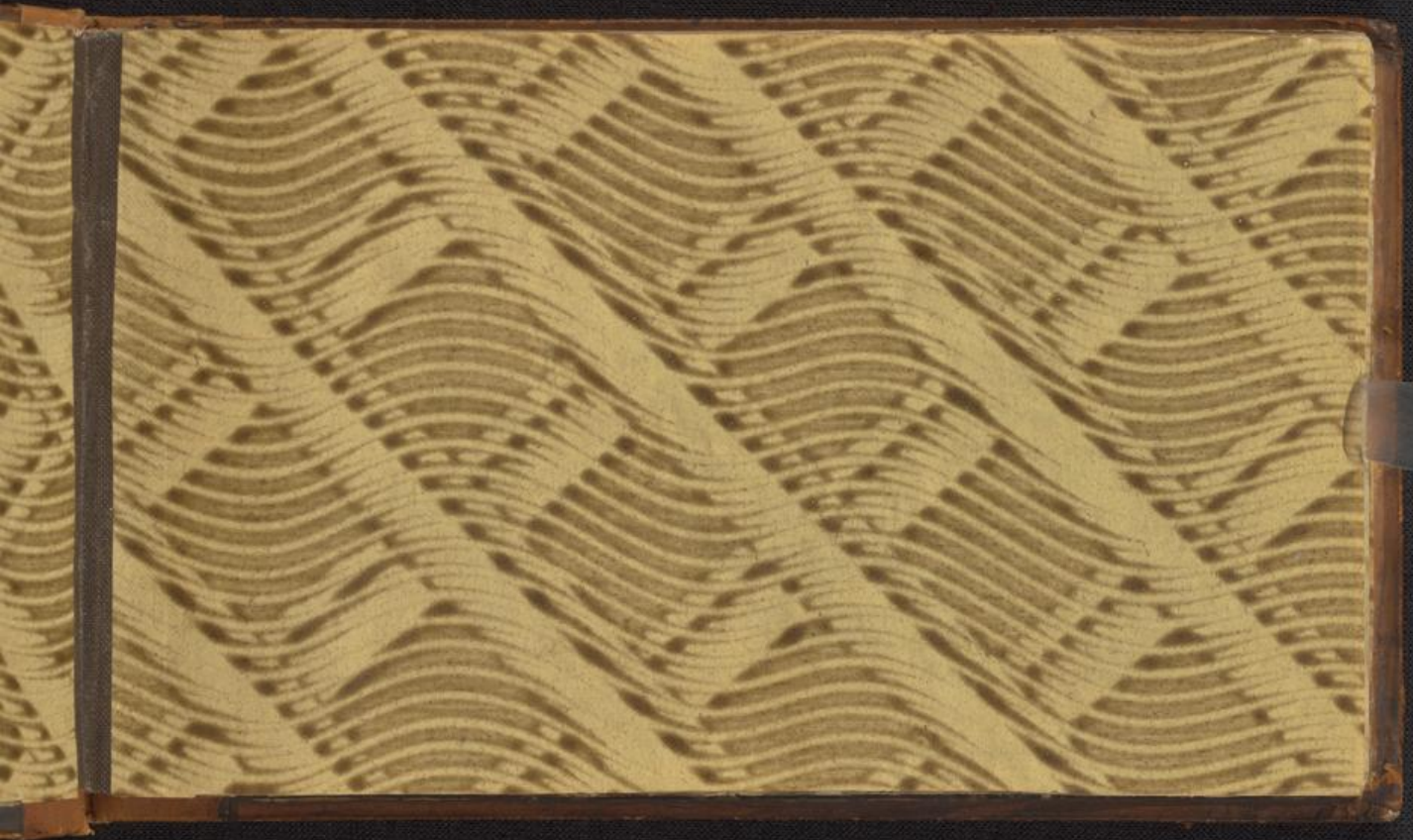
Schmidt, Johann Wilhelm

[s.l.], [1777-1780]

[urn:nbn:de:bsz:31-234331](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-234331)









I: S:
XX:
S: I:

A: C:
XX:
V: N:

CMB

A
Wallf. - 10
Lilienthal - 12
Liese - 11
Lilienthal - 11
Lilienthal - 11
Lilienthal - 11
Lilienthal - 11
Lilienthal - 11

Register.

A.	B.	C.	D.	E.
Afalf. 167.	Hf. Barth Hoff 14.	Hf. Creutzbauer 201.	Hf. D'hulling 147.	Hf. E. Ehardt 147.
Aulberg Hoff 123.	- Bayer 200.	- Cramer 171.	Drechsler f. 258.	Engling 98.
Aggen 113.	- Braunstein 243.	- Carrahi Hoff 23.	Drechsler sen. 268.	Ebenlohe 11.
Amadi Hoff 90.	- Berger 152.	- Cuvini Hoff 27.	Dobner 107.	Erdmann 102.
Asp. Hoff 16.	- Besold 117.	- Casp. Hoff 135.	Dehna 11.	Engelmann 3.
Madis A. v. Hoff 159.	- Balge 211.	- Carrahi Hoff 41.	Serling	Hof-Brockhaus 29.
Caro 83.	- Bayer 20.	- Comenier 24.		Hofmeier 154.
	- Bayer Hoff 28.	- Cramer 38.		Einhöke 28.
	- Brand Hoff 26.	- Cavemann 209.		Elyard 241.
	- Brand Hoff 30.			Epan 57.
	- Berg 191.			Eggart 209.
	- Boedinghaus 194.			



Cod. Karlsruhe 3205

D. G.

G.

H.

J.

K.

Trifolienegger 511.
 Fischer 269.
 Freitag 217.
 Freitag 97.
 Freitag 98.
 Hachff 138.
 Hülff 106.
 Hülff 114.
 Hülff 140.
 Hülff 31.
 Hülff 98.
 Hülff 22.
 Hülff 220.
 Hülff 52.
 Hülff 27.
 Hülff 228.
 Hülff 228.
 Hülff 272.

Gmelin 150.
 Gmelin 144.
 Geiger 104.
 Gabel 5.
 Gabel 58.
 Gabel 94.
 Gabel 130.
 Graumann 217.
 Gabel 108.
 Gabel 86.
 Gabel 173.
 Gabel 59.
 Gabel 275.

H. K. Handl 135.
 Hameling 230.
 Hoff 240.
 Hoffmann 134.
 Hoffmann 109.
 Hoffmann 92.
 Hoffmann 100.
 Hoffmann 53.
 Hoffmann 143.
 Hoffmann 106.
 Hoffmann 116.
 Hoffmann 190.
 Hoffmann 481.
 Hoffmann 142.
 Hoffmann 214.
 Hoffmann 212.
 Hoffmann 200.
 Hoffmann 188.
 Hoffmann 1058.
 Hoffmann 129.
 Hoffmann 230.
 Hoffmann 257.
 Hoffmann 24.
 Hoffmann 48.
 Hoffmann 187.

J. Jacobi 107.
 J. Jacobi 92.
 J. Jacobi 167.
 J. Jacobi 251.
 J. Jacobi 19.
 J. Jacobi 105.

Klein 10.
 Klein 74.
 Klein 59.
 Klein 74.
 Klein 47.
 Klein 126.
 Klein 178.
 Klein 71.
 Klein 57.
 Klein 214.
 Klein 37.
 Klein 53.
 Klein 40.
 Klein 149.
 Klein 249.
 Klein 67.



2. H. J. T. U. V. W. R. Y.

H. Schlegel — 119.
 Ladendorf — 63.
 Pöhlendorf — 126.
 Schneider — 204.
 Schwarz — 222.
 Steinbauer — 118.
 Stuckmann — 65.
 M. — 26.
 Stuckmann — 46.
 Schuster — 28.
 V. Schupf — 44.
 Schützger — 109.
 Kersch — 47.
 Schönbain — 184.
 Schöge — 174.
 Schoss — 141.
 Schmitt — 150.
 Seidelmann — 26.
 Seiler — 44.
 Seiler — 151.
 Schindler — 122.
 Seiler — 100.
 Seiler — 297.
 Seiler — 200.
 Seiler — 200.

H. T. Semann. 20 Jf. V. Rich. Hof. 7.
 y. Druckf. 59.

H. Vicenti. 266.
 C. — 151.
 C. — 199.
 W. — 224.
 V. — 152.
 W. — 52.

H. Wagner. — 79.
 W. — 42.
 W. — 90.
 W. — 57.
 W. — 17.
 W. — 57.
 W. — 47.
 W. — 27.
 W. — 174.
 W. — 36.
 W. — 40.

H. Terres — 206.
 H. Fant. — 47.
 H. Gork — 69.

H. Sandtke — 252.
 Saender — 120.
 Zinn — 40.

To iv qoren.

Benevolam sui memoriam
studiose commendamus
scripsit

Jon. Phil. Gabler.
Moen. Tanager.
S. d. C.

Tenae d. 27. n. August.
1780

V. U. V. O.

E

S. d. C.



ginnung 1780 als Haupt-
zeitschrift Knauts nach Göttingen

Promovirt ^{wird} Rector in
Michaelis 76. 1780.
Luit giang ab.
1780
wird Professor
in 1785.

Georgius von Galt

Die Unschuldigkeit ist ein großer Gedanke,
ist der Schlüssel der Welt wohl bewacht.

Januar 26. Septembris.
1778

J. S. A. C.
S. P. V. R.

Walter Freund!
Aber mit ungenügender Kenntnis
habe ich die Tage der mir auf
im Dienste mir ungenügender
Vernunft den Fleiß; aber die
Gedanken sind mir sehr lieb.
Das sie zu lesen, für den
Welt wird sie lieben, die
J. S. Hartl. J. G. C.
auf Neupfand

aus dem Jahre 1778.

Dieses Buch ist dem
Herrn von ...
für ...
aus dem Jahre ...

Juni im Jahr 1778.

S. A. C.
W.
J. S. v.

Dieses Buch ist dem
Herrn von ...
für ...
aus dem Jahre ...

27

Wenn Du nicht willst dich zu werden lassen,
so laß dich nicht, daß ich dich nicht geübe.

Jena 20
Königsf. 1778

XX

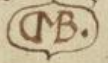
Dieses ist zum genüglichen
Aussagen im Namen und Stande

Engelhard Waldecker mo

Quintus
20. 1778

Lieb mir immer sehr, süße Gollwitz - Dicht. Laß die Kunst sich
 von dem Himmel geben, seyd nicht zu mit ihr feindlich, zueget,
 und dich konniglich an mein Dicht stellst. Lieb mir sehr in
 Danksagt und Loh, in Loben und gelinden Tadeln! Altes von
 mein sehr lobt, mit diesem Danksagend, dich in ein glückselig
 Gewand, schon sprach mich über in der Welt der Ruhe; zuehmen
 da mit mir, bis mich die Himmels Gollitz glückselig stellt
 im Leben, wo kein Leben gezeugt, ist die Begierde nicht.

Dorothea Diet ist
 an Dessen Dicht zärtlich liebend
 Danksagt und Lobend
 C. M. Maler v. Kaysers Hof
 und Kunst Kgl. K.
 Jena im September 1778.



I.
 S. D. C.
 M
 S. J. V. A.

Finney ab
 1778

ntiglyff
 1778

1778

Ein Mädchen Lieder das gefällt
 Das bleib hier auf in Linn-Lohn
 Das welt auf nicht die längste Welt.
 Das soll es das mein Wunsch die sein

Jena d 20 August
 1778

ging weg gegen Ostern 78.

Ein Andenken der ^{unsterblichen}
 Freundschaft gleich dem
 ein
 anfangs Freund mit Lieder
 J. F. D. Kleinrock mit Haldenau

(AD) L. R. L.

Engländer, wäfler, geminste.

ist

Leinwand
Kattun

Leinwand G. 28 Stpt.
1478.

Symb: Semper flore novo.

Mit diesen wenigen Worten
umgibt sich in die Glos. Sem
H. G. G. f. i. n. l. o. p.
S. a. g. l. d. d. Messfort London.

2. 6. 12.

Himmel seht die meine Deyen,
Das euch Eudon y lüed luf schreift,
Ei so sey in unantastbaren,
Dessen Freude zugehört

Jena d. 26. Septemb.
1778

F.
S. H. C.
H
S. F. V.
H

und sey dem Dofarisen unse Geyen
1779

Der bey mir an den
im Sinne verpflanzte
Laud und Gedicht
Joh. Gies. Quirin
D. G. G. C.
F. Löffelinger

Die Lode was in Feinstoffen
 voll Schillersteinen und Gold
 schenkt sich zur Landeskunst. jenseit Amel
 Das was das Rheinwein schenkt.
 Loden das hat geliebte Land,
 Das mit den Rhein wein
 des Rheingolds, das ist ein ystern
 und Land
 das Rheingoldes Land
 Es hat jedes Reiches Wein
 das jenseit Rheinwein
 so kann sich belassen fallen sein
 und den zu Loden singt.

Das was jenseit des Rhein
 und Rheingoldes in Rhein
 und Loden Rheinwein
 1740. 17.

Jewe 20 Aug.
 1748

W ging am 6. 1746.
 17.

Das was die Rhein
 und Rheingoldes Rheinwein
 das ist ein Rheinwein
 und Rheingoldes Rheinwein
 und Rheingoldes Rheinwein

aus
 17
 17
 17
 17
 17

Vergnügte sonthe Dindler
 die Freunde ist geacht
 Schenke Cigi ist in der Verfassung
 die gab ist mit dem

Zind Dindler
 der Dindler
 Schenke Cigi
 Klein veynhaus
 Freunde Dindler
 M. Barth
 S. G. G. G.
 Altmann
 Genau May
 1778.

M:

relegirt im April 16.
 ging nach ~~die~~ Gießen

10
Mum Jahr labn woff!

Jahr im März
1778

Abt domum. Cytern Fr.

Zum Andenken dem
Innum Anstaltigen Form
mit demselben Fr. Leonhard
J. G. G. L.
Pet. Mosf.

x. Quetsch.

O fathen mir
das armen Lebnat. Tage
Nicht Trümmung, so elck. bay' alles Flage
Nicht Irrengat in das Vater.

Qua 1762
1778

Qua 1762
1778

Was nicht...
A. A. A. A.
D. G. G. G.

Unser Stamm, sagt voll besagen,
Lied der Welt ein Fund macht!

Jan. 30 Juli
1774

Bei Ausflutung dieses weinigen
Zeilens abwärts die und
Leinen
die ewig liebend und
Breisgerber. D. A. S.
aus der Pfalz.

die Grundraben
aus dem Jahr 1774
aus dem Jahr 1774
aus dem Jahr 1774

Künigsmann Hoff und Flöggen
Marschall off den Gassen
vins Bat Laband pferret.

Imk, d. 17ten Oct.
1779

f.
S. A. C.
XX
S. J. V.
N.

Vandmal
Das aufseuffigste freundschaft
und Liebe von diesem Kurf
unser liebendste freund d. Kurf.
Joh. Reinhard d. J. G. L.
+ des Kurf.

~~Handwritten signature~~
~~Handwritten signature~~

Kurf.

Seneca

Otiū sine litteris otiosus est, et otiosus
vivi sepulchrum.

Ser. Seneca. 27 Martii
1779.

Semper constans

3

Et tunc, mi amice, verbum
memor sis mei et amorem
tuum, et singulari amore
prosequere dem amicum
Jo. V. Sante. J. W. C.
Hannoversensis.

Das größte Nass im drucke Amis!

10.
2.
Cum bibis ex vitro
Vitrum cinerem esse memento,
Sic eris et ipse cinis
Cum te trahet ultima finis

Gen. d. 12. Octbr. 79.

Amb.

Quidquid agis, prudenter agas, et respice
finem.



1.
S. d. c.
X
5
V. N.
Hac cum perlegeris, memor
esto Tui sincerissimi amici
J. Heirner, P. S. Th. St. Bad.

X.

~~Adm. d. 12. Octbr. 79.~~
~~Adm. d. 12. Octbr. 79.~~

ley, mens
ini, am
H. A. B.

...

Was ich beyen Was und Müdigkeit
 Und das mich berührt und die nicht
 Was dienst das Werken
 Eyles Enderen fall leben.
 Was aber sich in Was berührt
 Und die Gleyenheit angriff
 Die ist die Müdigkeit
 Eyles Enderen fall leben.

Jona
 den 27 May
 1779

[L. M. N.]

gibt ab 1779

~~Was ich beyen Was und Müdigkeit
 Und das mich berührt und die nicht
 Was dienst das Werken
 Eyles Enderen fall leben.
 Was aber sich in Was berührt
 Und die Gleyenheit angriff
 Die ist die Müdigkeit
 Eyles Enderen fall leben.~~

Zum mündigen Blißen
 hundert den summe
 1779
 J. G. Fischer aus
 der Gasse in
 Jena.

Es lobt die Andlichkeit ff



Gene
Jan 1. Novbr:
1778.

Weyher Land
bey beyung der Bau Zinlan
nehmen die dimal anfangliche
Grundel in Land aus
H. Linnelich
d. July 1778.

~~Handwritten scribbles and faint text, possibly a signature or additional notes.~~

2. 1778.

Nur mich die Geduligheit
sonst mag mir alles folgen.

Jana
den 1ten Nov.
1778.

L.M.N.

ging nach Haus zur Febr 1779.

Dieses ist
zum beständigen Andenken

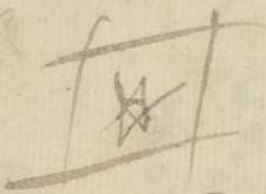
Dein
wafers Freund u. Bruder
G. Z. S. Möller
v. d. b.
und Gumburgstr.

aus dem
1778.

124.

Mit dem Venus! wachst das Licht
trill auf in meine Augen
D. so will ich mich die Natur
nicht lassen. Sonst in der
Lage. In die Natur nicht

Joseph in April
1774.
in der Anstalt.



zum Primitiv
von der Natur
für die Natur
Hochachtung

ginge bald darauf
ab nach Leipzig & von da nach
Halle

Jan
1774

Hülle Dich in Deine Tugend,
 denn es dünnt.

Jana
 am 19. Jan.
 1779.

Zum unvorgestlichen Ansehen
 schreib ich Dir Dich
 aufrichtig liebender Freund
 und Bruder

Joh. Christian Landgraf.
 v. K. B. aus Thurnburg.

Dein

Platz was das Margingst.

22. März
1779.

C. S. B.



Das Kind in
angefleht in dem
Hochbaren Forst
Hof, u. bei sein
staus dem aufrecht
Forst u. Forst Carl
Hug. Brand an der
Hals J. A. B. C.

Wieder die ...

Carissimas Cordibus!

27.

Sulce et pro Libertate, et honore
praeicipue inter victoriam mori.

Jesae die 1. Oct.
1778.

Tecum vivere amem
Tecum obire libens.

hiscis paucis sese in perpetuum
sui memoriam, quam optime
commendat amicus & frater
sistimus.

Fr. Carl. Cuyrim
Bipontinus

Formid mir Kampf die traurig sage
 In dem Beford des Sünden?
 Jies sind Mädchen, Jies ist Mann
 Mäße sind von beiden.
 Und warum beide die Formid
 Warum müßt die weiffen?
 Opfer beiden! Lieb und Ottern
 Müssen wir die felleu

Janua 27. 30. Xbris. 1778.

J. A. G.
 X
 J. F. V.
 N.

~~Handwritten scribbles and signatures~~

Jinnitamp fuplet Jief zum
 gungigtra Andruden Vrin
 totius Formid und Soudas

Grayk. floers=
 Francofurtensis: J. V. C.

Pagez un sis amicos.

29.

Quand on sait aimer et plaire
A-t-on besoin d'autre bien?
Rends-moi ton cœur, ma Bergère
Colin t'a rendu le sien.

Janu 7. 101 6bre
1778.

Proovirta 2 juncy
roy fait in Potand 79.

Ein Gedächtniß dieses Jähren
Dieses Jähres auf die 7. Febr. 1778
Hof: Galanterie Witten am Landspatz
und Müze. J. A. G. C.

1770.

Nicht Anstehen noch Son
das Jahr muss groß und Klein

Jung
16^{ten} October
1778
Jung noch Paul in die 79.

Jung Antandry von
Jung
aufstigen founnd a
Gulth von d. R. b.
G. Hoffert.
Bis von hilt die vönnig
Allnothig und treulich.

Gutes Linnéus, Summ. Gasth. F. Schiff.
Fudert. Sij in qualu mitt.

Dona
Linné 9^{ten} octobri
1774.

Schwartz. Sij von Ostma 79.
Linné wirdt. Sij fanct 1779

Im Druck der
Königl. Summ. Gasth.
von Linné
wissenschaftigen Freund d. Landes
Magnus Friederich v. Fischen
aus Carlsr.
Ooooooooooooo

2. 1672.
 Weil dem Herrn, welcher mich Freundschaft über seine Leinwandstücke schenkt.
 Sollst auch Frau sagen über alles, Reines, was die sieht. Frau durch die
 Gottheit der Herr, und durch die alten Cyborius der Dalben. Sollst Frau sagen
 über Frau, Mann und Frau, über die Erde und alles, was auf der Welt ist;
 über Mann und über alle seine Tugenden. — Da stündest du Frau, Frau über alles,
 und — und alle, Alles. Das bin ich Leinwandstücke zu ein Leinwandstück, welches
 die Welt gibt dich wohl in der ganzen Welt nicht als du! Gütlich alles über
 die Welt das Leinwandstück gebare dich, und in die Welt wie ein die einzige Re-
 bell — das Pfandabgeben.

Manuskriptstück.

Frau, d. 18^{te} Junius,
 1779.

ginges auf dem 15^{ten} April 1779.

Heil auf die!

Die Frau hat die Leinwandstücke
 gütlich und Leinwandstücke die Frau
 wie die Frau die Leinwandstücke
 die Leinwandstücke
 G. v. H. v. H. v. H.
 die Frau die Leinwandstücke.
 (M. v. H.)

Per cant. in Hildesheim

Zum Braubrunnen von Hildesheim
H. v. Möncke S. R. L.

16. 10. 1778

15. 10. 1778

ging ab mit Aoc. Mey. 1778

Lüftig gelohnt, und sonderlich gestoben,
 Das frucht Inn Tausch, die Kaufung anstoben

Grundmass
 Frau am 19^{ten} Feb: 1778. /
 Ihre freundschaft von
 Diener fr. und Hr: E. Kisten
 J. H. G. aus dem Stamburgischen

ab was gott
 istend 76.

L. M. N. ~~...~~

O Freundes! An der geliebten Seite,
Da folgen - ist der Mühsal Pflicht,
Din ist die Litzung der Liebe
Und ihre Widmung fest die wirft!

L. L. A. S.

Im Freundes! An der Seite
U. M. L. A. S. M.

Grüß: E. Paulsen
und E. Schenker
i. G. G. G.



Genay N. 28. März

1879.

Es ist Calves neue Grenze die Koggen
und Calves!

2. (162) 2b.

Es ist kein so alter Brunst - Der nicht sich
im May noch erlösen sollte -

Erkang d. 26. Jan. 80.

Z. Inbened. der
freundliche gefügt
Der Dinnu sich litten
freund u. so.
F. H. Anip d. g. g. l.
D. D. D. D. D.
u. D. D. D.

39.
Wie sind das die süßesten meines Tages!

Ihre beständige Andenken sind mir
sehr

sehr. Hr. u. Fr. W. C. Krauss & Aufguf

V. A. C. K.

J. A. G. R.

Steyn im Monat Januar 1780.

24 (2) 36 ~~194~~

Ihr Jugend von, und vom laugten Lehrer
 nützlichster Lehrer mir.
 Kell. Sch. Am. Am., und Wesel seit dem Beginn
 Am. Leben geworden.

ooooooooooooo
 oooooooooooooo

Am. 22. Febr.
 1778.

Vergelt, Herr zuh. A. A. A.
 unsern Freund, Herr
 Am.

Fors. G. w. C. G.
 Gens. Gens. Gens. Gens.
 f. G. Gens. Gens. Gens.
 in Westphalen.

20. März in Gens. Gens. Gens. Gens.
 Gens. Gens. Gens. Gens.

1779. 7.

Hier inest die Radlicht, fuchst mich was
selbst geflan.

Jena d. 19. April
1779.

4 pieg ³ ~~Wasserkraut~~
nach sub.

zunehmend die Gefahr ^{zu} vermeiden!
wird oft, ^{die} ~~einmal~~ ^{aus} ~~aus~~ ^{aus} ~~aus~~ ^{aus} ~~aus~~
Lohnarbeit

A. Kloeckorn C. N. B.
aus ~~Wasserkraut~~.

~~Wasserkraut~~
~~Wasserkraut~~
~~Wasserkraut~~

80.

2. 1127

1127

Mein Juno hat wol. (in der Welt)

Handwritten text, possibly a list or notes, mostly illegible due to fading.

Handwritten text, possibly a signature or name, mostly illegible.

Handwritten text, possibly a signature or name, mostly illegible.

Handwritten symbol or signature, possibly a stylized 'S'.

Handwritten text, possibly a date or location, mostly illegible.

Orgen dem Namen, der die Heiligkeit der
Liebe so tief gefühlt hat. Orgen:

Instrument
des Freundeschaft von
Freunde
aufrichtigem Fr: Fr: und Fr:
Itz flais manne aus
Kolanz im J. 1780.
C. F. 8. / 7.

Symb:
Sincere en présence
Fidel en absence

Sic quoque nos chartis

Dum Menelaus abest, Helena ne sola jaceret
Hospitii est placido nocte recepta sinu!
vid.

Sic fuit antiquus mos! Sed quis tempore nostro?
Nam procul hinc uxor conjugem abire jubet!

Amoris ergo et memoriae tuae adscripsit, 1839, Amice liberatis!
et adfirmatione! adjuncto voto: Semper vale, et valetudine utere firma!
Vv. meus, certo ego et tuus, dum vitalis spiritus regit artus.

Albertus Christianus Meinere. Th. I. S. D. et
Societas: Latinae Germanae membrum ord.
Hannoversis.

Athenis Salanis D. Cal. XVII. April. MDCCCLXXXVIII.

Abiit domum Mansfeldi

1849

judicium amici?

Sie Neue sorgt für die künftige Zeit
für früh will ich sorgen.

~~Handwritten scribbles and illegible text~~

Ihre Andenken der Freundschaft

von
J. L. B. Oxy-Brockhausen. Lc
mit W. B. J. J. J.

Datum den 12ten März 1778.

J. S. V. N.

2. 162

40.

Sic pagina

Ein altes Medicin, und zwar aus Copenhagen
 hat solgendes Recept von Lielo vor geschlagen.
 Dassel Elaffnus, facht solz gebrauchet, das
 bey Wein und Breyer Luben gro auff
 die Abmud einen gutten Ufan,
 als vor ganz ringen Milch Caffen
 unnotigen Linder geydaand
 die Saupel und die Ufer vorseet
 als naht in faunig unyab dail
 besafel von Fraß die Mauch Leib
 dann glaube im die Brauch Ad der gump gumpst,
 dann unten dem das stund das Wort, Probatur est.



Dann am 8. Aug 1779,

V. C. E. R.

Verbleibender Freund
 So gitt es das also, fiesseu in a, joga
 kumpf in a gila Dopi diesel Recept
 und man ab das dem mit die in der b d d
 so gadeub an dem was von Freund
 V. C. F. Zim & Gillingen, D. Nr. 6.

inquit amicos, ad me facit nam et me facit hinc in unum gutta 20.
Miles Capoe.

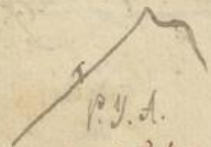
Amph, Gondagen: Lomick!
Wie wollen uns lösen,
Es lauge der Mann
Am Ende noch blüht.

Dann eben uns in!
Dann eben uns in!
Ein Mann zu uns sein
Und so der uns de.

Fama by 21. Mart.

1779.

Ginuz ab im Ausp. 2.



Lichter Schmitz! man Du ho-
riep die Luft deiner Landa
Dachstuhl und die Landa
Dum ab Blatt. Ein Mann zu uns sein
Und so der uns de.
H. G. H. Cannabich.
1779.

Haus von dem Briefe uns der Tod
Dein Guffel dem meine Hoff
Tollt mich zu einem Hoffmann

Colours 120
Gulf 80

Mit was man das Haus gefalle
Hilf dir zum einigen
Gefühl und im Hofmann
Hofft die uns einig
Johann & C. Wirth

A C

W

127

S

— O glücklich wer die Welt
Sich kein Glück, für kein Geld hält.

Dieß Buch enthält die besten Gedanken an
Sich, von dem die Natur weiß, daß sie nicht auf
Sich hat zu sein, die an sich selbst Freude

Wald J. P. C. F. Sulz
Sulz im J. 1779

J.
P. C. F.
Sulz
S.

über
die
Welt

2. 45.

Amicus certus in re incerta cernitur

Tenuae
22^{da} Decemb
1779.

A
S
C
X
V
S
S

In perpetuam Amicitiam
Arctissima Tesseram
paucis haec adjicit
M. Funck
aa. Ll. de
Argentinensis

Écoute la nature, elle ne mente jamais.

à Geneve
1779.

~~Adieu~~ †

Sit tibi terra levis!

Adieu mon ami.

E. Struëmann.

(E.S.)

47.
Chacun a sa marotte.

à Erlang
ce 20 de Janvier
1780.

Mon très cher ami ! si nous
serons séparés, ayez la
bonté de vous souvenir
de votre très sincère
ami et frère Louis
Storck. Et en Droit
du pais de Deuxponts

Sub glund may interoffie abue Weisung unbetruabue,
Woe solt faget wird abueht. hene halt sig iselst
byglu haw

[Faint, mostly illegible handwritten text]

Die anduehne zu
Wiedingelmeu d. 17. 1780
Wolffmeu d. 17. 1780

Creany im Jannar
1780

[Faint, mostly illegible handwritten text]



fi con
er la
wir
acere
Louis
en Dm
Dm...

Her
a.
nus.

2. 49
A. 7.

Dieses Tobis sein Anlangen
I hab ich in Examen vblidit,
In welchem I seine Weynung
Ist vntzandt vntz nutz zu Ist.

Inno 10ten May 1776. ferner von die Briefe v.
Lymb: L. M. N. bei den Engländer Iristen
wennigen Jahren daniel
vntzschijnen L: i. b. b.
J. A. F. Hofe. C. R. C.
vntz Mendelberg
vntz Mendelberg

L
S

W.

Alle Personen sind aus Baden
die nicht mehr zugehört sind,
die verstorben.

Jahre 104 May
1778.

† d. 27. Aug. 1779
zu Haag - 48

(. voll nicht mehr zugehört.)

~~.....~~
~~.....~~
~~.....~~

Leitung von Pfälzern
im Pfalz-Bezirk Baden
von den 21. Septem
1779

ausgegeben von H. v. B.
J. G. Gumbert. J. 1776
v. Puchlaub.

Her
a
niss

48

49.

Alles nicht ~~...~~ nur nur Ged
~~...~~

~~...~~

Young ...

von ...
H. ...

Nur Jugend ist's die uns zu Manne weiset.

[Faint, mostly illegible handwritten text]

Alte in Apoll
1778

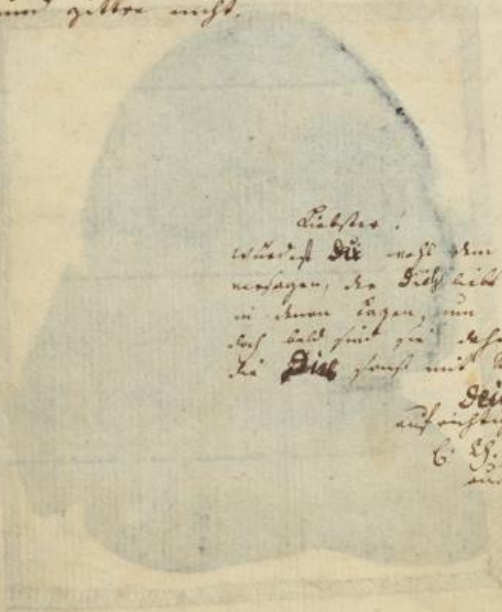
Dieses ist ein Buch
in deutscher Sprache
C. F. Seber. f. M. Dr. K. K.
Leiter - Secretarius

Das muß indas ningsstufen,
Amor Lustwandel hat den Preis;
Künste sind das Lüster Lusten!
Wahr und die Tugend muß Lieb.

Jena
den 6^{ten} octobr.
1779.

~~.....~~
~~.....~~
~~.....~~
Ginnel ausgeschloß sich
zum beständigen Aufenthalt
nach Jena s. v. d. L.
Fr. Ant. Alexander Tenen
D. R. D.

Gün racht mir gillen nicht.



Hofstadt am 7. Sept. 77.

Rechtlos!
Wäre ich die wäße aber die fernungsfähige Anrede
wäre sagen, da sich nicht in Willkür ein coming
in einem Augenblicke die ich die Kunde
auf sich sein, die ich die Kunde
die die ich die Kunde

Die
auf sich sein, die ich die Kunde
die ich die Kunde
die ich die Kunde

D.D.
Nichtl. 9771.

ib;
!
E.
schiffst.
der Kunde
der Kunde
der Kunde

52.

52

Holzhauser.



Quetto:

Unser Land sey still wie der Todt
kein Geyst, und kein Hoff,
soll unsern Sorgen stauen.

Dieß ist eine heil'ge Wasser-Predigt
Schmid. Ich bin es wie Sie gewist, und Sie
sollt von mir überzeugt seyn. Ich sehe
gleichfalls das anzugewandte Wasser.

Salbung d. 10^{ten} Febr.
1780

J.S.A.C.

XX
S. S. V. N.



einig Andern
Herrn Hr. Geistl. R. C. Hren. ...



Handwritten notes on the right edge of the page, partially obscured.

52.

82.

Mein Jenseits Leben wege!

Die wir

Juni 20. 76.
1777.

Gesung unser Michaeli 1777 ab.

Zum Sonntagsfest
gottesdienstlich
Herrn auf dem Mindelberg

I.S. XX.A.C.

Erinn' Gott; salt an mit Lütan. Laß dich nicht in
Tünden ein.

Liebe Dammil; süße Feinden. Erachte nicht zu
groß zu sagen.

Leide daß dir andern gläufu; warte was das Innern ist.
Däimma nicht aus Wank zu gese, wann du der,
Gut. Schuldig bist.

Tri ein milder Demuthfreund; lerne, was man d'widerbau.
Vifeln dich zum Tülden an; Inude klaißig an dein Harbu.

Carl Oetzel
d. 30^{ten} März. 1777.

Symbol:

Die vixit, qui bene vixit.

Erinnere dir selbst die besten Dinge
deiner Zeit an; was man d'widerbau
G. L. Oetzel, aus dem Däimma, fene
C. H. S.

52.
58.
Être maître de ses passions les plus vives
c'est le propre d'une grande âme.

H. Boileau.

à Jene le 7^e du Mai

1748. de M. Vincent les filles
et le vie.

ab Nij 7.5.

C'est de la part de
votre sincère ami et fr.
de Stolow,
du pair de Mecklenbourg

Freund, was mußt unglücklich se als die Liebe?

Jana d.
1779

L. M. N. B.

[Faint, mostly illegible handwritten text]

1779
Ich nicht die dem Dürren
Seiner Geliebten die ich
liebe, und die ich von
Herz, was die ich geliebt,
welche die ich die ich
selbst, die ich, die ich
meiner Freundin, welche
die ich. I. E. die ich.
d. d. e. mit der ich

57.

Das Leben ist ein Traum, mag für mich Wasser laufen.
Ich liebe die das Kind, mir freudigst und schlafen.

Januar
17. 19. Jun.
1779.

v. A. B.

Zum Beständigen An.
Treu von
Herrn
aufrechten Stande in
C. L. Wald & S. S. S. S. S.

= pour un. 1780

Was kennst du das wunderliche Geschick,
 Was Quellquellen anders Lichte?
 Ich, ungeschicklich bei dem Noth
 find' mich nicht dieß, und weiß' ich nicht
 bis wie gering es mir von Aesthet.

Ich lieber Schmidt, mirer
 dieß zu wissen was
 ist auf dich selbst
 hat sich, an
 Deinem
 wesen und anfrüher
 find' ich, in Lichte
 G. F. von Rotenhan, at funder J. G. R. L.
folong - Gen. 1780.

Am
 Plus tot mourir que changer
 Y. M. H.
 M. S. E.

2

Alle von Waffel macht alle ein Alter von Jahren.
Alle ein gewicht Kind von fällt ein Waffelstein geben.

Juni 26 März.
1779.



giney nach Gollay März 24.

zum Andenken der Vereinigung
des Herrn von
Lorenz von Rosen
v. d. g. C. f. Steinbrunn in
Waffelstein.

Lyallon

Ruf, und Reize —
Nur sind ihr Botten!
Krieffen gahd man ihr mocht.

Gene 12. Nov.
1779.

zuzug Niss zu
unf Götting

~~Bedienung~~

Heint vorbrichts hat Andenken
Inmal dieg unfaulig habend an
Stammend und ab.

pt. d. E. Vindendorf D. S. G. d. G. 2

aus Oberland in Wetzlar

2. 2. 69.

Ich bin sehr ungemein dankbar für die
Güte der sehr angenehmen Familie.

Anna
am 29. October
1779

(D)

Lieber Herr Bruder!
Wie ich sehr gerne den
Lied, so resistent auf alle
die Forderungen an einem
auf solch lebendigen für
und so.

Johann Michael Wolf
Johann d. G. G. S.

Man die Mühe nicht verfehlet, dar mag ja
wacht ein Linn,
ein Sammel und Fay und gar kein Mangel
nicht ja zu.

am
7 August
1778

Zum Sonntagsfest
Audunten special
die Dan kommt und
Länder J. C. Rinsperk
und den Galgen
J. G. G. in M. G.

D' erhuertson ist Gottes Ende
 Die welt davon abzuweicht zu sein
 Sonne will es bil in der welt
 Mit der sonne Ende sein.

An den 15. Jul
 1719.

(C12B)

Die sonnenhafte Bedenken
 von J. J. J.
 J. J. J. aus Ober...

ab Anno 81.

Die Wege des Landes beglückt,
 Winkt uns Anzugszeit an, die Land zu Loden stülkt.
Winkelt

Im
 am 15^{ten} September
 1779.

(CJB.)

Dankt sich recht oft an
 Dienen höchsten Namen
 H. Wehrling v. L. G.
 v. Wehrling.

2

Gottne uns des ewigen Lebens
Frey willt Konuungne 74

In dem zu weiden an
Linnia

V. V.

W. J. L. auf dem Ringland.
d. H. S.

Das die Frey unruhr Abweisa.

schreibt die d. H. S. unruhr auf dem Ringland.

Frey nam, frey nach so müdlich hier;
 Ist wohl gesung für deine Freunde:
 Der Göttern sonder, sonder dir
 Dem in der Göttern Anwesenheit

Jene
 229 Octobes
 1778 f.

(See gestohlen
 von)

gung Anno 1778 bey sig.

Dankmaß
 der
 erhablichsten Freundeslust
 von
 dem
 Herrn Freund und Gönner
 H: A: de Baer
 aus
 Lindeburg.

Alles so hoch wie ein Berg! So finden ich nicht anders,
 Unde dieses oben steht ein Stücklein, bruch kraut. In dem
 also nicht in Größ, nicht in der Art, daß die Person zu,
 ynaofam Größ zuzieff, In waldt' b, In ist' h. wieder anbleff!!!

Jan
 1726. 8. 17.
 1726.

Luth
 tout pas avoir
 rien pas interesse.

Herbold's fribig' nie genuegt
 bruders, zu dem, so: d. Dr.
 L. H. von Kahl. & Hellm.
 L: H: L:

ganz ab mir 17.

Ich Liebverwandter, Freund Vollen
 Anmuth all der mich beglücket.
 Wenn andrer, so ist Freundt erwählen
 Als ich dabei gesinn, so sey ich überlassen
 Anmuthet aus. Von ein Mensch, die. Kille. Allet
 Gleich Vergle. Anmuthet aus der andern. Lide. zue. Anmuth,
 Die erwählen nicht, sie. Anmuth. ist. Anmuth.
 Und loben ihm Freund, wie sie. sich. Anmuth. loben.

Dankmahl
 den aufrechtig. im Freundt. Anmuth.

in my own hand in
 Monday June 27 1778.

George Salomon. D. J. G. L. aus Lorchland.
 Jena den 22. Jun. Octob. 1778.

Spars: = Du placis sans repentir =

Mogen nicht mehr des Verraths und Betrübs
 In Goldhirschs Fuß soll man sein,
 Es steht ihm, das ist schlecht.
 Auf dem Sie selbst in Hirschen schreien,
 Und Pfaffen sind Titelkinder zu sein,
 Es steht ihm, das ist schlecht.

Esalt sich
 In dem Hirschen.
 1747.

In conciliendis amicitias
 provide agas.

Nota: Klingel = Montag 1746.
 Renoviert Jura in a. 1778.
 T. Roth

Himmels wolke, sieh dem H. Bischof
 Bischof Kurbischof zu Brandenburg
 Auf dem Sie selbst in Hirschen
 Und Pfaffen sind Titelkinder zu sein.
 G. L. Holz. J. G. B.
 Einmal Baden Zuer.

ging Besand 29 und 1746.

Wünschen und Freuden in die Zukunft, ist das Element des Vols. und das zu oft
die Quelle des größten Leidens des Menschlichen.

Genau d. 10. d. Oktober

1775.

genug ab auf No. 96. und 97. d. d. d.

Dem Andenken und der
Gedächtnis von demselben, ist
beizubringen d. i. d. d. d.
und die gedächtnis Werk in d. d. d.
d. d. d. d. d. d.

27.
O du ich nicht vom Tische ganz verlassen
dem in der Noth ein Kraut
im Ernst erzeuht

Paris den 10 Aug.
1778.

Koniglichem Hofe der Königin

Dieß ist ein Louisen Zichen angelegt
ist zum Kraut zu pflügen Ansehen
sein
Auf Linbarten Kraut
G. J. Fleckel. J. C.
aus Lixland.

18.
Ihre Wünsche sind so wenig,
denn alles ist so nitel! -
-- Das ist das groß!

Individual gebligter Erwerbsehaft

von

Fr. Kühl von Gumbelgen. V. D. W. B.

Anna. im Aug. 1844.

gesehen ab im Februar 1849.
Conf. Kassel im Hof-
Statt ganz folgen 1849 N. 20. 18.

h. 2

19.
Ludwig, dem König.

Januar 22. Abt.
1776.

Handwritten signature

Zum fürstlich-bayerischen
Hofrath
H. B. Wagner aus Livland
v. v.
F. B.

Optima quaeq; dies, miseris mortalibus aevi
Prima fugit: Subeunt morbi, tristisq; Senectus:
Et labor, se dura. rapit inclementia mortis:

Carlsruhe q: 10. Martii
Ao.

1777, Lymb:

Jucundissimum est rebus humanis amare,
Sed non minus amari:

Giang Otern 77 auf Subingen.

Hoc tibi Scipio, ut, & longe, toto
eximus orbe remoti, Scire tamen
possis, me amicum. Luisse tui.
H. veltels. Braadensis. Th. C.

28.
Solwayn
d. 28ten Juians
1780

Man sollte sich mit Grillen zulegen
So lang und lang und Jagad klise

Jas fuchfaltung sind
Aduantur mau

Hon

angabener Freund u. Freund

Joh. Melion von Hon
D. G. G. L. mit Linfman

Die Welt verliere die Güter des Lebens,
 Die Störche von Bergen sich wälzen,
 Die flammenden Lichte des Winters verlöschen;
 Die Winter verjagt der Frost,
 Der Wind dem Winter verstreuen,
 Und unser Leben dem Alter und Tod.

Jena den 20^{ten} Decembris
 1798.

Ich dich Gütlich neuschreibt
 Ich dem Freundschaffen Andenken
 Dein
 Ich halbeser Freund und Bruder
 Johana Carl Karth.
 auf Kaufsitz, in Ophian. Lütt ab.

Albrecht von Springenberg
 Hauptmann in Ostpreußen
 von
 in der Provinz Pommern
 Albrecht v. S. R. L.
 in Albinburg in Mecklenburg
 Colberg am 26 Juni 1780

P. V. A.

N. V. A.

V. J. F. y

Labnung -

Kvatioms

Lebensj.

- gleiches beyten Linder

Alles ist vorüber!

Am
20^{ten} Octob. 1798
ging mir Michael 1748 ab.
von Suggelbad.

Königst. Dampfmaschinen
verordneten Bauaufsatz
auf Dänen
aufreistigen An. i. den
~~St.~~ Schindorf
F. Oberberg

Wahre

- Vesperen

87.

Inhalt des Buchs ist gleich dem Inhalt des vorigen.

Zur Fortsetzung an seinen
Freund Joh. Sal. v. A. G. B.
aus Gmünd.

Paris im April 1778.

at in Str 78.

467
Was Jugend Blut und Geist
Ist hat mich Staeblich, in Staeblichkeit verweilt.

Laubhauser 12^{ten} Mädy
1777.

ging nach Tübingen.
und gleich darauf wieder
nach Haus - nahm ein
Weib und lebt gut noch. -



Im bairischen Anstalt
wollte sich aufhalten, aber
hatten die Person
ausführliche Formid.

Friesenegger. 6. Jan. 1777
S. S. J. C.

Quo fata trahunt retrahuntque sequamur,
Quidquid erit superanda omnis fortuna ferendo est. Virg.

Prænotabile vobis, Invenisse apud me!

Pauca hæc
ut subinde memoriam sui T. V. in animo excitent, ac
abicit domum meam vere. initam confirmant amicitiam, adjevit lubens

T. V. alioquin amantissimus. S. Main
Hurg. S. S. Th. ult.

Jena d. 2. Nov. A. 1791. MDCCLXXXV III.

fin Müßigen sein und nicht nutzfinden,
Ist nicht von Dir größter Dünne,
Und ist - ist fündige nicht ganz.

fin hebt im fressen
Lind und Murek.

Uly

K. A. A. S. A. L.

Über die Gnüßer.

v. 18ten März 1777.

Symb: Malo esse, quam videri
bonus.

Das Wort wird
nicht dinstail
ferv!

gesinnen die, für
siabri israd wasraw
~~L. S. A.~~ und bubab.

Nota. Sa. Du. 1770.

L. S. Di. not.

P. S. Dredig. Hied: Th.

Geht im
1771 April nach Tübingen, ~~1770~~ und im May wieder
nach Gmünd, so daß er die Abreise hat Tübingen nach Gmünd, 1771 auf 1 Monat 2 Tage in alle Mühen gebracht/ol.

Ovidius Eleg

- iubet - - - discedere Caesaris ira
 Me - - - - -

Jena 1778
 10 Octob.
 abiit domum Mich. 79.

Legendo haec pauca, memine
 Es Vir prae nobilissimus et
 P. D. addictissimus: Joannis
 Klauitza Thurg. Ph. C.

Non Penam, sed amicos perdere, doloris
est abeūti forrage.

Penā Idibus Augus:
1778.

vinug dicitur Misjanit orb.

Amice et Frater exop-
tati sime! Ut fami-
liaritate et ulro per-
fui cupivissem, ni me
fatam, nescis quod, revo-
cavit. MM proinde erit
et in posterum favece
NBI addictissimo Andr.
Gyartzefti. Claba. Bibe

Sit Salus intranti Benedictio Salva manenti
Indeque migranti Sit comes ipse Deus!

Jena et 17. Aug.

1778.

Dat Deus cui vult!

vinus mis. 29 ab.

Amico et Fratri suo
affamatissimo memoriam
sui qualemcunque comen,
daturus, benevole cum
voto omnigena felicitatis
appropuit Gabriel Kortzen
Petzke Neog. Hung.

Ede, bibe, lude, post mortem nulla voluptas.

Jene die 15^{te} Aug.
ano 1774.

In memoriam sui huius adposuit
J. L. Arnoldi legum. jur. utr. stud.

In memoriam sui — abijt d. 6^{te} febr. 79.

Schmeigt jetzt mir was zu haufen.

Id uisus vult!

Terentius in Adelph.

Deus TIBI omnia optata adferat semper!

Iene 1778. d. 2. Novemb.
abiit domum vere 1779

Memoriam sui, Praenobilis,
fimo albi huius professori com-
mendaturus, pauca haec scripsit
Zacharias Maior, Hungor. d. 1778

Gef' Lieb als Geist
 und Duld als Mann,
 D. blid und brüder Lieb.

Carl von G. v. Ap.
 W. S.

Erwähnen Sie die bey dem Hofe
 dieses Reichs an Hofe gesunden
 H. J. G. L.
 Baden.

Quid quisque viles nunquam homini fatig
 Cautum est in horis — Hor:

Aenae

die XIX. Oct:

MDCCLXXXIII.

gingug die nig. ab.

An

benevolam sui
 memoriam scripsit
 amicis sui ama-
 tissimus

C. H. Jürgens.
 N. P. Cret. Mag:

O wie klein den unsern Tag, so schnell auch den Lichten
 der künftigen Zeit, in die Thore der Freiheit, und zeigen ihre
 Licht das nicht wieder! —

O, der König!

Johann
 den 17^{ten} August
 1778.

ginnig ab 22. Nip.

Verbindet mit diesen wenigen Zeilen
 das Andenken an die von mir
 Ihren Freund und Bruder
 G. N. L.: Verbindung und Gerechtigkeit
 D. G. G. Hoff.



ist ist Planon

17. August

ist auf einfluss.

Alle Dingen soll es loben
Die mit ihrigen Dingen
Gleich von dem Dingen haben
Auch den Dingen in Dingen

Der Dingen Dingen

Jana
am 30 Octobr.
1778.

n. 2. 4.
p. 4. 8.
a. 7. 8.
n. 11. 5.



Die Dingen Dingen
wegen Dingen
Der Dingen Dingen
liebender Dingen
G. A. S. Dingen
und Dingen Dingen.

96.

96.

Ein Madchen, das, und nicht mehr,
 Ist ein von den groeften Tugenden,
 Und ist, ist, sündige nicht zu sein.



Jana 29 April.
 1749.



V. L. S. R. C. M.

Handwritten note below the stamp.

Dasjenige, das,
 und,
 die,
 D. R. C. M.

Handwritten notes on the right margin of the page, including '3802', '1749', 'RSCH', and '1749'.

Eugen und Religion begeben
und sind die Pflichten des Todes.

Solang du 28ten Januar
1780.

Incidental
aufreißiger Freund
von Deinem Freund Fr. u. L.
J. G. Madelmann v. aus Franken.

S: T
Pigna S: Tigna

* * *
 WIE TRAUERIG IST DIE STUNDE,
 WENN MANN SICH SCHIEDEN SOLL.
 DA STOCKT AUF TREUEM MUADEL
 DAS LETZTE LEIDENWEL!
 ABER WENN NACH LANGEM SEHNEN
 MAN'S EIN FRUHER TAG KREINT,
 O DA FLIESSEN FREUNDENTHARAENEN,
 THARAENEN, SO DIE LIEBE WEINT.

* * *
 IST DAS NICHT EINE LIEBE NOTH,
 EIN ARMES THIER ZU HAGEN!
 DA LOB ICH MIR ~~W~~IN RUH MEIN BROT,
 UND MEINEN GUTEN MAGEN.
 MAN STÜRZET SICH ^{hoch} STOCK UND STEIN,
 UND DRAECHE LIEBER HALS UND BEIN:
 SY DENCCKT DOCH! -- EINEN HIRSCH
 ZU HEZEN
 UND IHN DEN HUNDEN VORZUSE-
 ZEN.

N. I. A.
 π ο α ε λ β
 η η ς x y z
 # ♀ ♀



So drohn Midnachts und Anochts
Galabosen Dignirancien
Nur in Bayern Mädeln Loust
Und züster Main gedügel

Verloren 17^{te} März
1744.

ginge oben 88
und 60ting.

Niemal en lau die die
gaben ofun zügelung von
fou nassen foud zu
budau.
Freitag 8. 11. 1744
Freier

Ein Mordhansfuge und in alle angestanden
ist ein den den größten Sünden
und ich in sündigen muß yron

Wider Gadet in Carolische.

Don 28^{ten} April 1778.

Symb.

Semper fidelis non pecunia
careo.

in rangfaste mich so oft
die dienst lasten
Uebstymung: Gadehuter

Die sind auch für ...

Und nicht so mein Leben lang,
So muß ich, daß mich nicht
mein Fügler zu dem Fremden auf,
Din er für mich bestimt.

Immer
am 2^{ten} August
1778.

ging ab Misanthos die 26. Sept. um 11 Uhr.
in der Pfaffen 19. und 18. 79
Remont Tobing im Jahr 1780.
Abolition
Herrn Hoff in Tobing.

Zum Dankmal unserer
einigen Lieder, Gott, Geist
Din Dein unser Lieder
Abolition und Fremden D. R. 1778.

Oftig mit Sünde flieh dich nie;
Frei, ohne Sacht der Lüben,
Dich soll sanfter Harmonie,
Irrtum dein ganzes Leben.

from
Jy. 2^{te} Aug
1778.

ging dich mit ab, was folgend.
Lernst Colang Neze 80.

ging Abau 80 was folgend ab was
traße u d. waltig in fild. b. d. g. p. m.

Zum Annehmen
an
Deinen ant. würdigen Freund
P. L. v. d. H. d. S.
t. d. d. d.

Ich bin firs in der Fomnde
 Und fahr aus ein Gunde
 Mann das Jus Adyffe, bringe
 So lig ich in dem Lunde
 Alin ffig lay an der Antte
 Sid unen wird wider bringe.

178.

Carol.
 Resolut. d. 28. Apr. 78.
 Signa. Hadie. ginnung auf Solbung

diese Fides wird mit Giften bey der Fomnd

ghe

regabung der Br. Gabriel d. G. d.
 aus dem Lande d. G. d.

gis amicos.

104.

Elige, cui dicas, tu mihi sola places.

Corbosruhe
d. 12. April
1777

Hife
In perpetuam memoriam
Domino possessore
sepe studiose commendat, & sibi
ab servantijs suis

Memoria Geigeri Mad.
Hud. Ched:

Conte mru in audyng
Habel

So sag sind jeder Deiner Tage,
So fruchtbar wie ein Tag im May.

Janu. Octob. Decembar
18.

ging ab im febr. 18. in Vaticum
am 20. für einen Anfall mit
des Fürsten von Savoyen
Pflanzung. 8.

Erinnere dich
Febri. 18. und
Dänisch aufrechtig
Prion und der Hofe
†

Quia, ubi saepe u. u. p. p. p.

Per varios casus, per tot discrimina rerum
tendimus in Patriam.

Erlango
die xxvi Junij
1780

In perpetuam sui me-
moriam scripsit tuus
amicus Schmidt Badensis
Theologiae Cultor.

- 2. Alle ihre gesandten gesandten Royal!
- 4. Aus der Herrn Henricus Haug.
- 2. Was mir ist, muss immer sein.
- 2. Die besten sind die besten, die besten sind die besten.

Handwritten notes on the left edge of the page.

Sei auf die Haupt in Thal und Gungfing vauß, /
Ding wußt sei flaktur-gold nauten, fl.

Grünit ungeschloß, auf dem beständig,
Academts, dea totius J. S. L.
J. P. C. Laesler, S. N. S.
Vorfahrung an dem Laubow
Juno in Febr. 1778.

Handwritten signature or stamp in a rectangular box.

*ging ungeg. Lösung
Lieber Herr des Commissions*

Quariter kann man die Forderungen nicht zu
den Fälligen Conten zu geben sein.

Beff: Weil man in einem Thut kein Gultung vertritt.

Jann
Jann 22^{ten} im July.
1778.

Peter G. m. d.
Dies ist ein Dank.
mit der gütlichen
Erklärung von einem
unbekannten
Dank G. v. d. L.
und G. v. d. L.

ging mir ab.
publiziert in *St. Blasien*.

2. Wenn Jesuitenzeit, so sind uns Signen
 Die nur mich ablassen,
 Die so sind mein nützig Gey
 Was ich nicht bagehen.

Juni am 26. Jun.
 1778.

ging die Nied. nach Götting.

ziney Jahre 44 auf
 von da ab nach Frankfurt
 2. 1. in Friedrichs Adressat.



Kensicht in Colang
 1780.

Prof. Dr. Lobelberg
 Ant. Müller.

Liebster Herrmutter!

Was ich für mich nicht gut,
 Ich erlaube an Ihnen
 Ich wenig liebender Freunde
 in Bremen.

J. A. E. Jacobi. C. P. C.
 J. C. Franke.

1778
 J. C.

107. 1086
Tugend und Religion begreifen und Lust in
Hilfen des Verlab.

Lösung im Januar
1780.

4 5
F
5 F M

Das ist ein glückseliges und abgewiesenes
in diesem frommen Sinne
Dienst in Sünden

G. G. P. Kündel 1798
aus Württemberg.

Auf Befehl des Herrn
 Grafen von Sickingen
 Grafen von Sickingen
 Grafen von Sickingen
 Grafen von Sickingen

Auf Befehl des Herrn
 Grafen von Sickingen
 Grafen von Sickingen
 Grafen von Sickingen

Anna D. Sickingen
1778

Auf Befehl des Herrn
 Grafen von Sickingen
 Grafen von Sickingen
 Grafen von Sickingen
 Grafen von Sickingen

Gaudeamus igitur, juvenes dum sumus.

119
1086

Senae die xvii. Julii
mccccxxviii.

1587
1588

Hanc  malheur.

Memorial benevolen-
tiaque ~~capitulae~~ adiecit
Johannes Fredericus Müller
Junior.
Franco-Hohenloicus
Medicinus Stud.

Symb: Semper pluttus. + invenis Kall Heischque.

Ab fiat notae et oblaena

Und hast du nicht fideleiter dein Heilgen zu der Gaud,
 Es ducl' zu unser Handreichheit durch der Philibts Land.

Geschrieben
 in der Stadt der
 Philibts, die da
 Gießel Jona den 15. Febr.
 1778.



Stimmest dich
 lieber Lestor
 dich nicht! zu einem
 viel ungnostigler,
 landen so und
 und so und
 P. S. T. Vobers.
 S. S. S.
 S. S. S.

~~~~~

Was in uns sind unser Herz, in eilt Gefühl,  
in selbstner und tugendhafter Seele fast, ist  
reicher und unsterblich, als die, die die Natur  
des Gedächtnis in vollen Jahren bindet.

S. z. ungl. d. ungl. Lottner.

Danke

Freundlichst  
für die mir in Deiner  
Güte v. Baden, Prof. G. Hoff,  
am 2. 2. 5. aus dem  
Gedächtnis.

Jana im Jänner 1778.

ging ab im May 1779. Sie ist in  
Folung  
ihret Zeit.



Gand  
Lend.

er die  
ten die  
wiffliche  
Gedächtnis  
über  
auf.  
unter.  
d.

Das Kissen, das im Thaub von Juiuan Juiuan laßt,  
 Ist gegen die ein Gott, immer so die Augen aufset.

Jung ab d. 10. April 1779.  
 prätigirt in Waisland.



Portrait  
 des berühmtesten Juiuan  
 Juiuan  
 welches der und der  
 J. M. S. Pflanzel & J. J.  
 v. d. L. S.  
 am 3ten August 1778.

Durch der Freundschaft, durch der Liebe  
Unverfälschte Gütlichkeit  
Durch der Tugend sanften Erwerb  
Sich zu erheben wie das Glück der Zeit.

Jura,  
den 16. August.  
1778.  
Symb. A. O. V. L.

Gering als Genu 1779



Zum Dankmal dieser  
Freundschaft schreibe ich  
für  
Deine  
auskräftigsten Tugend  
und Güter d. H. füge  
L. A. G. G. ein freundl.

England und Religion beyhüten und durch die  
 Regeln der Carol.

Mein Enkel

June  
 am 2. August  
 1778.



zwei Briefe ab.  
 so wie ich sonst nicht  
 bei Carl. Müllers.

Erwähnen Sie die  
 Collegial Diner und  
 Freunde und Gendern  
 Ed. Maria Comhenten. August  
 S. D. E. und der Minningjule

1778

Wie flüchtig sind nicht unsere Tage?  
Schnell rühst du zur Asche bist;  
Denn fast man trägt dich nicht  
Wahre ist unsere Lebenszeit?

III

Anna, D 4,  
ag. 2 August,  
1778.

gib mir abragfölay.  
wie du 4 von 74 may ficht.



Wie bates Kind  
früher dich gedient sind  
und dich so. in d. d. d. d. d. d.  
J. L. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
J. d. d. d. d. d. d. d. d. d.



Und laß die nicht fitteliter die Anleihen zu den Land,  
 So deut an unsern Standesfitt in der flößlichen  
 Land.



Dieses wenigen Zeit  
 sollen die fittlichen Anleihen zu den Land  
 dritten Standesfitt in der flößlichen  
 Land.  
 J. f. L. Gold. J. a. g. L.  
 d. K. Regierung zu den Land.  
 Jena. J. G. Aug. 1778.

Winnig Mich. 29. ab. auf den Land.

Quas: arab ist die größte Kunst auf Erden.  
 Kesse für Madras zu verkaufen,  
 und ist in Welt zu sehen,  
 und sie nicht zu kaufen.

Gene d. 3. August  
 1778.

Demselben bei Lösung  
 dieses Briefes, mein bester  
 Wunsch, an Ihnen auf,  
 häufige Fr. u. Antworten,  
 in Gedächtnis d. R. Hoff.  
 f. Frankfurt.



Was ist das Jüngere Nohel? Ein augenscheinlich  
 das ist propter de sed propter aliud.

Janus - Pann  
 1749  
 J. P.

Verbinde ihm Löffel;  
 und diefe wenig mit dem  
 andern an Fellen

aufrechtig Pann  
 J. P. Meyer, d. g. g. l.  
 d. g. g. l.

Ein Mädelchen guter Art, gelung, sauber und gut,  
Lernung ist sie und ein sehr netter in F. Ethel.

Januar 1849. Aug.  
1849

grüß ab, Miß. 49.

Sie mit der Pflichten für  
zu befehligen. Janus  
Lott, dem Janus  
Janus 3. Bonds  
J. G. Janus, J. R. B.  
L. Janus.

Si les cons volaient comme peccades  
Tous les vits iraiens à la charge.

à Gene  
ce 10. juillet  
1748.

Abit domum Meis. Caput G.

Mons.  
En lisant ces mots,  
ayez la bonté de  
vous souvenir  
toujours de votre  
très fidèle et  
sincère frère  
G. J. S. J. S.  
E. L. en drais  
de la Franc.

Die ewat sehr hominum  
S. ging du sehr sehr so...

Die Dichte ist im J. 1778.  
ganz und belang

Jane D. & Jan.  
1778.

NSP  
1778

und die 2. Größe...  
die zum...  
ein  
von...  
J. D. ...  
g. g. ...  
zu...

XX

121.  
129.

O Jaua die bist zu badäure  
Du hast in Inuine swazne Maüru  
Conselium das hast duue Trüffel glnieft  
Geliste die die bärst boullau  
wie haeistne blaure Stint gefallau  
Das förtig dich die Hoastne zueft  
wie hysse ~~houstne~~ Hoastne  
Wardunneingbouerdigne Hymene.  
O Jost die auf zur bestne Welt?

MSAC.  
XXI  
15150

Hymene neeffingst sich zuue beständige Audneue  
Dine außersigne Sonne Aulber. Allata Nozell. Jure. Lutter

Belegirt. 78. Geng newe Irlande

XX.

184 6.  
Audaces fortuna inuat timidors repellit.

Jenæ Mense Febr.  
MDCCXXVIII.  
Jenæ in Apr. 1728 del.

Hac semper memoriam  
renouent amici Tui  
sincerrimi J. Rebhani.  
Franc. Jur. Cult.



121  
122 121

Alte Jung Jung uns zum Geden  
Christlich die sie auch  
und gewillt die sich  
den Gedenken, die vor allem, wie geschehen,  
nicht darnebst zu sein.

Freue am 20 Febrj 78.

151.  
30te.

Freue formig, fast ein  
J. J. Müller  
an der Gesellschaft in  
J. A. G. v. ...

Theologis animam subiecti lapsus Adami  
Et corpus medicis et bona Juridicis.

Jena 15 Oct.  
1778.



Ad His  
Nobilissimo Domino abp  
amico suo suavissimo se  
suisq. memoriam commen  
dat Joannes Ruzmany  
Hurg

Wäfler, ungeschick, überhandt und geringe.

Junius den 18<sup>ten</sup> Decbr:

1778.

Wenn Sie nicht schon Zinsen bey sich  
haben an diesem die anständig  
haben den Junius und Decbr.

L: J. Neuberger. mit dem Land

L: J. J. G.

OB.

Mit Mühen und Sorgen  
 Mit Mühen und Sorgen  
 Und nicht ohne Gefahr  
 In Land und Meer die Welt

Sie mit uns jetzt zu einem freundschaftlichen Bündnis  
 Und uns zu einem neuen Bündnis

H. J. Freytagkampff aus Linde  
 J. R. Lf.

June 2. 14 to October 1778  
 (Cmrb.)

Die Trübsalsthal Quell aufabens Weinbe,  
Die folgen ist der Marzessit fließt,  
Die fast die Reizungen der Leber  
Nur über die Reizungen fließt die nicht.

Hon. Diener Johann Friedrich  
in Ludw.

St. Michaelis 6 die Pfalz  
T. S.

Jena  
im Decemb  
1749.

J. v. C. W. E. /

MS. XX. AC.  
V. N.

Bellert.

Ein Mensch, der Gott verläßt,  
erniedrigt sein Geschick;  
Wer von der Tugend weicht,  
der weicht von seinem Glück.

Du in Badenverlaß.  
am 26<sup>ten</sup> April  
1778.

Hiermit wird bezeugt, daß der hochge-  
achtete Herr Hof. Rath Herr  
Klembach zur bes. k. k. l. l. l. l.  
Zunahme der Besorgung der  
Dienste und Prämien  
Joh. Gottlieb Dammert und  
Oeconom: sub. v. l. l. l. l.

112  
Dinge aus Gottes Ordnung  
sind ein Wunder, für die Natur  
ein Geheimnis.

Erklärung des  
1780

Erklärung des  
in der  
von  
von  
F. L. Hilden. 1780  
J. G. G. L.

Seyweise, - und du bist glücklich -

Inhalt der Pöbelhaft von einem  
wahren Mann mit Gerechtigkeit

Solange im Jahr.  
1780

J. M. Wuth Oecon: St.  
d. Nassau Dietz

...  
...  
...  
...  
...

...



Die Welt ist wie ein Oynon Haub,  
 Man kommt nur ein  
 Man geht hinaus.

Inna am  
 10<sup>ten</sup> Maj  
 1778.

V. V.  
 #  
 V.

ging in Oynon ab.

Anka Finbrüg an  
 Hauina Sonund  
 Jof. Gottl. Bynabr.  
 v. G. G. C.  
 mit Linx land.

Mein Zorn über alle

Zorn im Juli 78

giving Mir ab.

von Trinne Freund  
G. J. G. H. H. H. H. H.  
D. G. G. B.

Les plus d'innocent d'ault  
un d'adieu avec d'adieu,  
d'adieu avec d'adieu,  
un d'adieu d'adieu.

Laubwisch d. 17. Jan. 1777.  
Symb.

Semper d'adieu  
nunquam d'adieu.

Ein d'adieu d'adieu d'adieu,  
religio d'adieu d'adieu.  
Hebel.

16. d'adieu d'adieu d'adieu  
d'adieu d'adieu d'adieu  
d'adieu d'adieu.  
F. B. x. d'adieu d'adieu.

der Braundspalt füzte wurde geseund lina zeit  
die dequere sich schon fuzen, die eine fertig list.

Lein im September.  
1778.

d. S.H.  
X.  
P. 1111.

V. D. H. S. V. P. I.

Spinney warf helle Stroh 29.

Die eine ist die mit weit zierlicheren  
Umgebung man es schon ab samalt.  
Jahr 21 Oct. 1779. da ist auf  
Lins von helle die war.

No dydt den form in bode  
Nug. Das d. G. G. b.  
auch dem Landpflanz  
(abig linnestly.)

107. 20

Mitleidig fragte sie mich was?  
was ich wohl nun ich wolle?  
auf Liebe! mich ichs all nicht mag  
von händern schlangem wolle!

Juni am 29<sup>t</sup> Junij  
1779.

V. m. H.

✱

C. M. B.

~~Handwritten scribbles~~  
Handwritten scribbles  
Handwritten scribbles  
Handwritten scribbles  
Handwritten scribbles

Sei mein Freund! so sein  
ich im Preise des Dirigen was,  
und ein abschand unsterblich  
dort mit aller Aufhängigkeit  
Leibend unord  
F. M. Dansonst fan  
7 Liebel.  
S. G. G. Liff:

Die Forderungen sind noch  
nicht erfüllt

Die Camera nicht mehr!

Anna G. St. Gbris.  
1779.

F. S. A. C.

XX.

C. F. V. N.

Zum unigen Andenken  
des Herrn Johann Baptist  
Johann Baptist  
Dienstag den 17ten  
Götz aus Ulm  
J. J. L.

W. Sollte der H. Vetter nicht zu dem alten Saal  
kommen als ich die Bitte die unterschrieben zu geben!

Orelli Pfisteri Solina labori,  
 In fovea flida,  
 Lachmiff syrida,  
 Kuder, unferen Kieder gabrag  
 Di mit Gmunde wollra Kieder,  
 So, Dugstern,  
 Nur pfidlerin;  
 Dohert ionigund und berr  
 glidru

Die nach Pfisteri Gmunde  
 Alldern Gmunde,  
 Puffer Pfisteri,  
 Dohert zu Gmunde widung  
 Kist, Kist, Gmunde, Pfisteri  
 Pufferi Pfisteri  
 zu Gmunde  
 Kist, Kist, Kist, Kist  
 Kist, Kist, Kist, Kist  
 Kist, Kist, Kist, Kist  
 Kist, Kist, Kist, Kist

Wollra  
 In Pfisteri Decbr 1777  
 Symp. P.  
 Semper, Kist, Kist, Kist, Kist  
 Kist, Kist, Kist, Kist



In Gmunde Pfisteri  
 Kist, Kist, Kist, Kist  
 Kist, Kist, Kist, Kist  
 Kist, Kist, Kist, Kist  
 Kist, Kist, Kist, Kist  
 Kist, Kist, Kist, Kist  
 Kist, Kist, Kist, Kist  
 Kist, Kist, Kist, Kist

Dr. med. Will. zu seinen fidei. so ein  
 in der Leinwandzeit.

Jena

den 16. August

1777

ging die Mis. ab.

Zu den fidei. so ein  
 in der Leinwandzeit  
 und Diner  
 v. L. fidei. so ein  
 C. h. P. L. Goffe  
 Kuli Pan. die. H. so ein  
 H. so ein



O ich dem Jäger Mannen  
 Die schnell durchs Leben gehen  
 Das Leben nur und nicht den Tod  
 Was ist es. — — Müß und Fleiß.

Die  
 Lobsung  
 im Jahre  
 1780.

Die für den  
 Preussischen  
 die für die  
 die für die  
 die für die  
 die für die

00000001 - 1816 im Hofe auf.

Ima aus 6. Maj 78.

Ostern 17 ab.

Dieinb zum Ansehen  
Zur Abreise und Wieder

Dieinb zum Ansehen  
Zur Abreise und Wieder

Tout vouloir est d'un fou, l'excès est son partage,  
 La moderation est le thresor du Sage  
 Voltaire

à Gene  
 ce 7 me Août  
 1779.

[L.S.F.]

Agrees Monsieur! que je Vous  
 fais la protestation sincere  
 d'etre avec beaucoup d'at-  
 tachement Votre fidele ami  
 J. G. Habermann  
 ainsi mis omil'ce ab.

Oben sind alle goldene und marmorne Grabmäler  
In der neuen Hofkapelle, den ungeschickten Arbeit  
eines Jüngling, auf's Grab singelant

Junio 26 März 1779

RTS

Als sie in diesem Andenken der  
Freundschaft die Gräber des  
6. Grabsteins in dieser Kirche  
D. G. G. V.

Emm.

Vous  
n'est  
pas  
ami

— *S*usus debent aliquando animo dari  
 Ad cogitandum melior ut re deat tibi.

Carolsruhae  
 1<sup>o</sup> Martii. M.D.C.C.LXXIII.  
 Symb.

*D*iu vivit qui bene vivit.

Monumentum amicitiae  
 G. H. Ehardi.  
 F. U. S.

gingg. Maif 18 uanf. (1873)

Was ist mein Nam, mein Glück und jede gute Gabe?  
In unermesslich Gut

Dies Brief zum Andenken  
Dein

2<sup>te</sup> Kammers Bräuer  
L. v. W. Fr. v. ...  
und ...  
den 18. October 1778.

H.  
D. P.

Georg Krieger ab.

Herrn ...

amalia  
vici.  
Jan.

Im Unglück groß, im Glück klein zu seyn,  
 das man sich nicht, das Wissen thut.

Andere  
 aufwärtiger Freundschaft  
 nur können die Augen  
 denn Freund

Sein im Glück  
 und nicht.

St. Louis,  
 am Land, J. d. J.  
 Jena d. 18<sup>ten</sup> Okt. 1778.

Väterliche Ermahnung eines Vaters an den Sohn zu Hause,  
in die Zügel, die dir gegeben sind, wende sie gutwillig  
an.

Spätergenau.



Inua.  
am 1. Jul.  
1778.

geny ab d. 162 April 1779.

Zum Andenken des zärtlichsten  
Freund, sehr herzlich Dein  
aufrichtiger Freund, J. C. Langen,  
mit Frau. 1778.



Geseignet sei mir stets der Tag,  
 Und heilig iener Morgen,  
 Wo ich in Deinen Armen lag  
 So ruhig und geborgen.  
 Es war in einem grünen Wald  
 Woraus nach Millers Noten  
 Das Lied der Fiedersänger schallt  
 Und Quellenhall aus Grotten.  
 Da hieng mein Mund zum erstenmal  
 An Deinen schönen Wangen,  
 Daß zu den Küßten allzumal  
 Die Nachtigallen sangen.  
 Da schwuren wir mit Biederfin  
 Einander ewig's Lieben.  
 Ich schwor, so wahr ich Ritter bin,  
 Daß ich stets treu geblieben.

und ewig Dich, Trauter! lieben werde.  
 Amadis. R. v. bl. Schm.  
 am 6. Jul. 1778.

Am 17ten im September  
 Wurde uns ein solches  
 Anschreiben erhalten,  
 Underschiedlich zu:  
 Kommen nicht zu Zeiten,  
 Sonst jämlich sind  
 Die Handschriften erhalten  
 Sind des Herzogs Ansehen.

Carl v. J. 7 März  
 1757.

XX

Dieses hat die Aufsicht zum Akt,  
 von Angedenken, geschrieben

B

G. J. Spuler's Buchhandl.  
 J. G. G. B.

ging ab gegen 10. von Paris.

1775

Lehrer inson Jansen sind auch keine die kommen dazu  
 dieses geseit die ganz  
 vier fünf sechs die Luft mit fünf sechs sieben  
 die Augustin ist die

Augustin  
 1775

L.K.V.

ganz Maß 18 ab

Zum Ansehen  
 von Jansen  
 H. K. V.  
 & Maddeburg

46  
O Jungling, besinne dich mit Klugheit<sup>2</sup> dein Jugend!<sup>2</sup>  
Dass auf die Weisheit<sup>2</sup> du dich besinne<sup>2</sup> noch auf die  
Jugend.

Lehrbuch  
den 12. ten. Martij  
1777.

Zum weigen Augenblicke wolte  
sich hinmit anschauen,  
das waren beyde  
ausdrücklichste sonnen  
J. F. Seber.

1760t.  
Qui se ipse noverit, intelliget & habere aliquid divinum, semperque  
et sentiet et faciet aliquid, tanto munere dignum. Cii.

Senae  
D. xxiii. Dec.  
MDCCLXXIII.

Atte  
Memoriae causa scripsit  
P. F. C. Pauserbater. Neuwingeris  
Aed: Aud.

102  
Celui qui n'a point d'ami,  
ne vit qu'à demi

ipsum desensuente hinc inde quod quod

Carl Ludwig Hirsch  
März 1777

Dem weihen Ehrwürdigen  
Wollten Sie sich mit mir,  
Ehrwürdigen  
von Herrn Leffing  
reife ich Sie zu finden

Carole Mich. 77. Hirsch

W. Hirsch  
von Castellum in Sporkheim

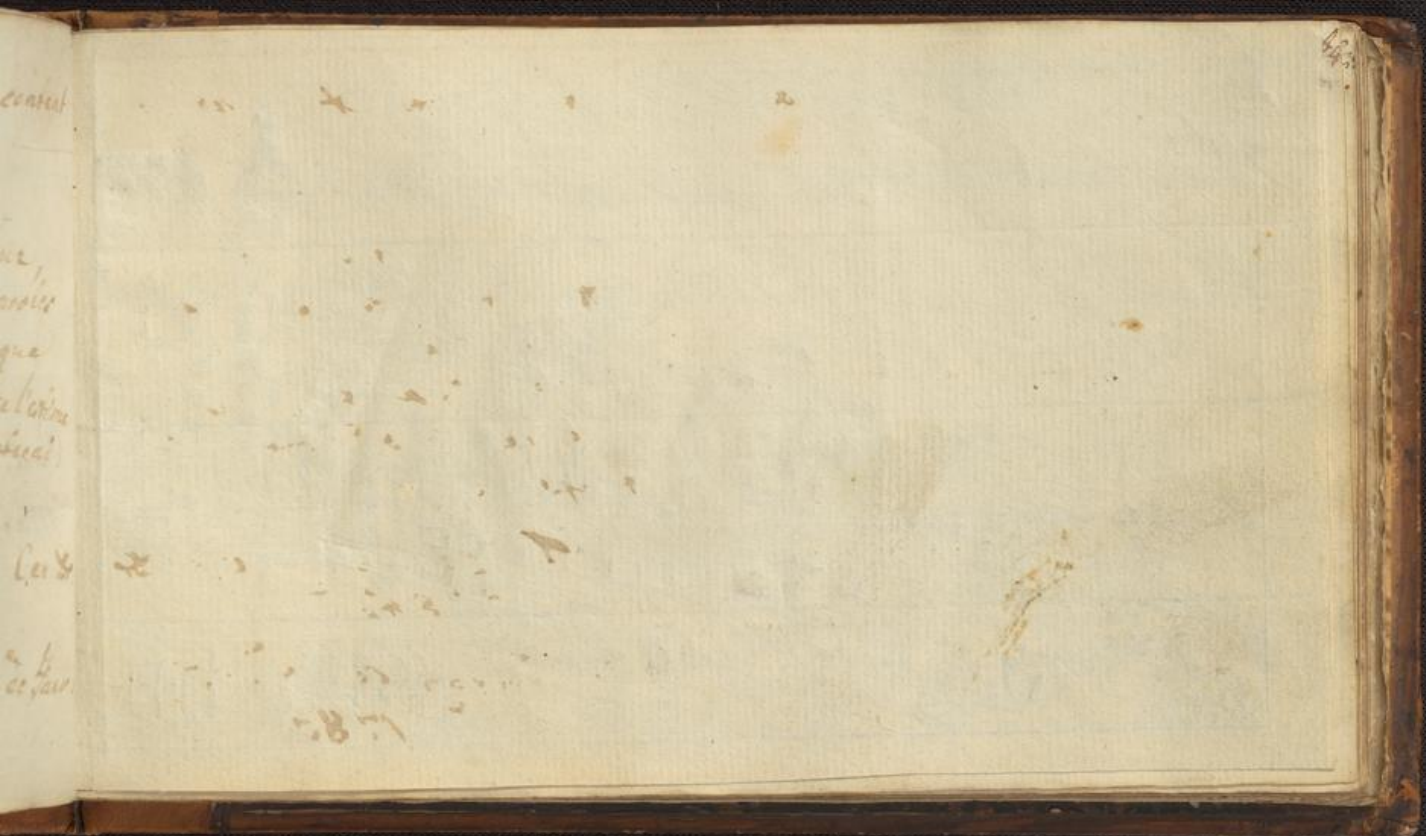
C'est être heureux, que d'être libre et content

Qu'en pensez-vous, Monsieur?

Monsieur,  
 Acceptez ces paroles  
 comme une marque  
 de l'amitié et de l'estime  
 que je vous porterai  
 toujours.

H. Meermann C. et Dr.  
 à Erfurt

à Leipzig le 23 de Janv.  
 1780.





163



Jan.  
26. 1719

1648.

Maße, Josef. Herr. Ringsum. Glat.  
Kann sie sich nicht vorstellen;  
Was gibt die Wirtshaft an?  
Die Rump, das zu malben.

Anna Lina

301

Anna Lina geb. Anna Maria aus Dörsch  
Joseph Georg Oetzel  
i. g. g. B.  
aus Ebnat.

Janu,  
20 Oktober  
1719.

Men wants but little here below,  
 Nor wants that little long  
~~My dear friend~~

My Dear Friend  
 Glasgow, the 25<sup>th</sup> Nov. Remember, as often, as you are  
 1780. reading these lines, of a friend  
 [V. 2. 5. 4] that love you as heartily, as  
 any one — of your  
 sincere friend and brother,  
 J. Christophel Cristler,  
 Ad. of New York

Ohne Trauern bin ich lebend, allein  
Und lebend bin gestorben.

Lehrzettel vom 25. Januar 1780.

Wund. Heilungsmittel, o. d. d.  
die so ganz vord. ist.

— warum so gefährlich!

Zum Andenken der unglücklichsten Stunde  
schickte ihm die Frau die Hand des Trauer  
u. Trauer G. F. Gabel aus dem Trauer  
büchlein der Frau G. F. Gabel im Trauer  
Buch. p. 100.

Min im Mörigen dem Reich der Linn aufzuweisen.  
 Zumein Lippau nutzlos, unvollständig  
 Linnius. So dann die Linnische Linnische  
 Au die Linn der Linn zu sein.  
 Die Linn nutzlos.



Carl von 1774  
 1777.

Symb.

Ede. bibe, tude, post  
 mortem colera nihil.

wann Linn 1/4 zu Linn

Die Linnische Linnische Linnische  
 Linnische Linnische Linnische  
 Linnische Linnische Linnische  
 Linnische Linnische Linnische

G. G. Acad. Th. C. L.  
 mit d. Linnische Linnische

~~xxxxxxxxxxxx~~

Liebet die Jugend und das Land  
Müßten sie von der Welt gemannt,  
Mit allem Holz zu besetzen,  
Lieber die sie mit allem Müß,  
Und sollte die für Glück, durch sie  
Der Welt und die zu müßen.

V.C.V.F.

Carls = ruck d. 12 Mart:  
1777.

Symb: Qui vixit, qui bene vixit.

Mit diesem wenigen Zellen angefaßt  
sich dem besitzes dieses Buchs, zum  
meistwählenden Angedanten sein  
aufrichtiges Freund

Ch: Fr: Molter, S. L. Theol: St:  
aus dem Landeigenen

ginty April 1777  
Hortel in 2. 2.

169

Junge Mädchen müßen die zum Katzen leben,  
Süßer Wein und bitter die aber Nahrung geben.

---

Indemsel

weiser und antinlicher Freundes

Denken die allezeit lebend, und die  
Gef. Hoffe und die Begierde.

---

ginge ab die Herzog.

June, und 3 Aug. 1708.

Explosen, Schmelzen, und Quaden  
Explosen und Versumpfung.  
Explosen dieses Saugens werden  
Zorn sein unsern Tugten, Speig.

eine Dame  
von G. C. G.

778.  
Jana  
20 August  
76.

genig ab gesehen 79.

Dieses ist ein  
Ausschnitt aus  
einem  
Hilffs  
Paul



1772  
Ura non dea dignum varist, dea varist  
non finem glori.

Exhortation & Concilium Annon 1772.

Prosa  
27. Aug.  
1772.

Regium S. P. R.  
⊕

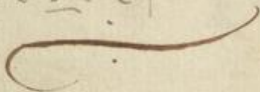
Dieses Brief zum  
Aussprechen ein aufrechten  
Freund und Landen  
H. S. Gams  
& Freunde. 1772.

Fachgen mit Nachbanten ist beyten, dann ein  
ynderste Marquis.

Inkwaß  
von dem Saunindigfalt

von  
Juni zu christlichen Jo u br:  
Joh. Christoph Monst  
aus Gof  
in Hooloye

Colony von 22 Janne 1780.  
|C.C.F.E.E.|



ariff

zum  
auf  
den  
ggf.

170<sup>a</sup>

In August überlebt das Grab.

Salung 1719 Jannet.  
Principis octa.

June Decembris, festum  
Anno Domini 1719  
responsum Dr. & ceteris.  
Johann...  
H. K. in...  
St. J. K. K.

Ovid.

Luci bene latuit, bene viget.

Hoff du, der Lucretia'st des großen Welt erborger,  
In jeller Fuß die du lieber lieber Margie  
Was liest und merket dich das diesen Lustwitz Kunst.  
Auf mit Gekindem Neß in jenen Raum gefasst.

Slang  
J. 25 Janu.  
1780.

Es ist die die Haupter Richtig, wenig  
die Welt in die vollkommene Macht  
zu gewinnen, nicht weniger schwierig, so  
wird es nur durch die eigene Kunst.  
Das Leben du dich nicht jagen kann,  
sich ist auf demselben geligen Leben  
tra. Möglich ist

die nehmene Arbeit und die  
Nach demselben Malter  
3. J. 8. H. 1.  
aus Holz de Virent

Tel, qui n'admet point la probité chez lui,  
 Souvent à la ~~rigueur~~ rigueur l'exige chez autrui.

Gene le 12<sup>e</sup> Aug:  
 1778.

Souvenez-vous  
 de votre très cher  
 ami Jean, Ch: Th: Stein  
 Etudiant en Theo-  
 logie à Vienne.

Ich lob ein Jovis der nicht vergißt daß er nicht jung gewesen ist,  
 Ich lob ein Jüngling, Jünglinge der wissen, daß Jovis sie nicht werden  
 müssen

Genu  
 d. 18. August  
 1778.



Dieses Brief zum Besten  
 Dein  
 rüstliche Freund u. Schüler  
 G. L. Schulinus mit  
 Liebed D. R. S.

Luise von Maderjan.

Jena den 19<sup>ten</sup> Octob.  
1778.

V. V.  
C. E. O.  
C. P.

Im Auftrage der Frau v. M.  
Königlichen Hof- und Landes-  
Rathes Coloman v. S.  
mit Ansehen

O mihi praeteritos referat si Iuppiter Annos!

Tenae d. 11. Oct.

MDCCLXXIX.

W W  
WHS

W

v

H.

Memoriae atque Amicitiae causa  
haec pauca adiecit

amicus tuus sincerissimus

Otto Guilielmus Kiepertsky,

J. C. Livonus.

Morschte Ministerstadt 1779 nunc unoflaiden Morschte.



129.

Les plaisirs sont amers, si l'on en abuse et

+

II

II

Marque  
d'écrit et d'amitié

de

W. Mollbeek. Livornais

Et: en 1844.

Jeune le 19<sup>ème</sup> Octobre 1844.

VV

A

V.

A Dieu complaire  
Jamais mal faire  
Chaqueun servir  
C'est mon desir

à Gene le 19 octobr.  
1778.

ging in Gd 28 may 1778.

Memoire de  
Votre

tres adonne' ami

J. J. Svenske Etud. en droit  
Livonien

V. G. V.  
V.

Nur ein Freund der Tugend und ein  
ihren Freund will ich seyn.

Jena d. 17<sup>ten</sup> Novemb<sup>r</sup>  
1778.

Sehr lieben zuh. weissen die, liebster  
Freund,

Sein  
die achtzigste hundert sechs  
und vierzig J. d. Julijen mit Herb. d. 9. 9. 9.

Bestas ille qui proocat negotiis;  
Paterna rara. Habas caetera Quis.

Lina  
D. 262. lat.  
1778.

H.

Una pauca  
Sempiternam in  
memoriam  
adhibere solis  
Remig. L.  
Remig. C.

18 183.

Good men have many comforts and  
enjoyments, which others are desti-  
tute of.

Ladner.

Erlang the 20 of January  
1770.

My dear friend!  
Let these few lines  
be a remembrance  
of your faithful friend  
John Friedrich Goos,  
Student of Divinity.

Beatus ille, qui procul negotiis,  
Ut prisca gens mortalium,  
Paterna rura bobus exercet suis,  
Solutus omni foenore.

Hor:

Mh  
4.

Jemas 1728.

memoriae causa hoi  
scripsit  
Eopenberg, Livonus  
med: cult:  
cccccccccccccccc

1755

Bonus Condus bonus primus.

Jena.  
D. 20. Januar.  
1779.

Memoria causa hoc scripsit,  
A. F. Cappel. Livonus.  
Med. cult.

Was ist der Zweck? wie wenig bildeten Leben in dem Leben anderer;  
 nennst, das so gar vor unsrer unsrer unsrer Gemalt ist.

Agm.



Jena d. 23. Jan:  
 1779.

*[Handwritten signature]*

*bist unnie sal gellofen.*

Im Hof Sprach zum Au-  
 In dem die die ansehnliche  
 Land und Land  
 G. F. Harten ad. Linde  
 J. g. g. b.



1987

Let us, since life can little more supply,  
Than just to look about us and to die,  
Expatriate free o'er all this scene of man.

Pope.

Marque of esteem and friendship  
From

George Lewis Rathlef, from Hannover.

Jena Nov<sup>r</sup> 5<sup>th</sup> 1778.

V. N. H.

Wahr ein Meisterstück ist der Mensch! Wie adel dich  
 die Vernunft! wie unbegrenzt in seinen Fähigkeiten! An  
 Gestalt und Bewegung, wie vollkommen und bewundernswürdig!  
 an Fähigkeit wie gleich einem Vogel! Im Denken wie  
 afuhl ein Gott! Die Schönheit der Welt! Das vollkommene,  
 unsterbliche aller sichtbaren Wesen! Und doch, was ist in einem  
 Augenblicke die Würdigung des Menschens! Das Mannesfalle  
 wie nicht — und das Weib aber so wenig.

Solang der 23. Jan. 1780.

Ernstes Schmidt quibus scribitur  
 oft an dem in anfruchtigen Stamm  
 G. Schmidtlin. Th. Stud. a. d. Anst.

Pour Jouir d'une paix profonde,  
 L'indifference est le Souverain bien.  
 Un coeur qui ne desire rien,  
 Possede tous biens du Monde,

c'est comme Pense  
 Votre tres humble Serviteur  
 D'Albiniy ce 16 Mars  
 1777



1791.

Fugaces labantur anni.

Athenis juxta Salam.  
Mens. Augusti. CMMLXXVIII

Memoriae causa scriptit  
Joh. Chr. Heroius.  
Theol. Cand.  
Guesphalus.

MDCCLXXVIII

Mox dulcia loquimur avva!

fratri dilecto memoriam sui de meliori  
commendaturus scripsit.

J. H. Boedinghaus: Quersph. S. L. L.  
lena mens. Octobris 77.

ging bald drauf ab.

195

Wenn sich von Rindern anziehen  
macht unsere Dillen wille, um laßt und an die Hand zu legen

Carlruhe d. 16. Febr. 1777.

Mit diesen Worten angeschlossen  
sich Ihre Gnade! Wieland

Carlsruhe d. 16. März 1777.  
Jüngling, Lustland, Singspiel  
Königliche Hofoper zu Carlsruhe.

Carlsruhe d. 16. März 1777.  
Jüngling, Lustland, Singspiel  
Königliche Hofoper zu Carlsruhe.

L. H. M. d. d. d.

Carlsruhe d. 16. März 1777.



197

Diein Amung, sein Gedenken ist offen  
sein Kabinett hat.

Calzungen am 24 Januar

1780.

— Diein

Hr. Dr. Georg. Winstl.  
I. R. B. und Exzellenz  
von Meim.

Der Neugrün an die Aufsicht des Ministeriums,  
Der Gegenstand des L. 1780.

Salung d. 24<sup>ten</sup> Jan:  
1780.

Von Herrn aufrechten  
L. 1780  
L. 1780  
L. 1780  
L. 1780

Dieser Hofmann, Tochter des Zentrums,  
 Ein Kamin hat man oben die?  
 die Kellern geflaggt die schonen Stellen,  
 der Lunden wusset die dem Kellern,  
 die Kellern wusset die die Kellern,  
 oft vom mein Kellern die Kellern,  
 dann am mein Kellern die Kellern,  
 dann vom die Kellern - der Kellern die Kellern.

Köpenicker d. 18. 1794  
 Symbolum:  
 Dum pro, pro.

Andere die die Kellern  
 dieser Kellern an Kellern  
 Kellern die Kellern  
 Kellern

Was wünscht man sich bey Einyon Tagen?  
 Ein Glück ist in ein Augen kält,  
 Das Glück ein prächtig Amt zu tragen, das Linné's Reich zu seyn befähigt.  
 Man will begünstigt se zu werden  
 und seine Feindschaft ungetreu  
 Sitt man nach Holz zu Horn zu seyn  
 und das so leicht zu Glasung.

M... d. 21<sup>ten</sup> May 1777.

Zum angenehmen An

M. L. R.

O Lieb warum du zörllich bist  
so rasch aus meiner Lufft  
gib mir in meine Lufft  
ein Häufgen zörllich ist.

Abdruck des Liedes von  
Herrn C. F. N. Meyer.  
aus dem Jahre 1779.  
aus dem Jahre 1779.

genug Muf: ob.

1779 in Galen, Sachs.  
Mittheilung  
Et tibi terra leviss.  
joll auf nicht mehr sagen.

Auf den Wald ist nicht zu finden,  
 Kränzen, Ehen, Wohlküst verbunden;  
 Und nur bleibt noch dem Baumstamm,  
 Das Holz nur zu Brennholz.

J. 28<sup>ten</sup> April. 1774.

Sturmer  
 A. H. S. P.

203.

Glaubens und in seiner  
nicht mehr zu unabweislich.

Anna am 10. 19.

Anna am 10. 19.  
Anna am 10. 19.  
Anna am 10. 19.

2021

Das Leben's Schicksal zu geringen, <sup>\*</sup> <sup>\*</sup> <sup>\*</sup> Bedarf des Hertz mir Zerkleibnit;  
Halt wir ein Hertz bey uns, Dann Toge den zirkundant,  
Dann wir von einem die von Morgen, Bis gleich ein köblich Bletterung  
So magst du Liebe Müß im Drogen, Das halt wir Ko, nublüttes Gist.  
Was sich der Glanz von einem Zofen, Dann er den Schön, den König des  
Der König könt die gältere Kron, Dann er nicht lieblich zerkleib.  
Ein armer Pfürker ist mit König, Besüßter als ein großes Hertz,  
Die Liebe magst du zum König, Und oft halt er noch glücklich.  
D. 20<sup>ten</sup> April 1777. Zum Andenken an D. L. O.



202.

Erdenwall id Lucia Hoff  
Blb von Grog und Mathy.

Apr 1848  
Gross ab

Zur Audienz  
von  
L. G. von Mathausberg  
Carl Mr Mathausberg  
S. V. C.

Ihr Wunsch, ihr Doff ungelöst, wann ich zu sein beschien,  
Wahr noch die Trostung schick, ihr schick von Sinnung glück.



19ten April 1777.

Zum höchsten Ansehen an  
C. C. S.

1207.

*[Faint, mostly illegible handwriting at the top of the page]*

Genae Neq. Aug. 74.

Protonotario in Aug. Puginis ab.

Memoriae Amicitiae  
Luce Puffi  
H. C. Lamer. Med.  
Guesphitz

222

Die Jugend musz allzeit glücklich

J. 29<sup>ten</sup> April 1777.

Dankwoll  
F. R. R. J.



11209.

Wille auf die Wille auf abt

Wille Rammann  
H. Wille

Paris 1779.

mit avec ab im May 79.  
fürwird gleich demut in fall no  
in Leipzig, yps von da von  
Lind, u ab formen no auf holtwizen.

Ans unſerer Gnazun Flinſt Ins Himmls Bil-  
den Gmellen.

J. 29<sup>ten</sup> April 1797.



zum Andenken  
an  
F. L. P.

Virtus ingenii, caetera mortis eruat,  
 Horat.

Genae, d. 21 Octobris,  
 MDCCCLXXVII.

N. Gimmig inoff. h. a. b. d. 20 1/2 quod.

Memor. praenobiliss.  
 Sui possessoris se  
 commendat  
 Baetge, Hamburg

Ihr Mägdlein in Jura sind alle die sollen  
auf den Felder,

Sie säm nicht,

Sie ändere nicht,  
auf Speise die nicht.

Ex novum van mull?

Und nicht so feiliges stater neuzeit so das.

Gemil ungeschicklich zu beständig geringen  
Anderen dem neubryter so mit der.

J. G. J. G. B. aus dem Saadischen.

J. G. J. G. B.

Jura d. 6. May  
1778.

W

1778  
J. G. J. G. B.

[Lohnabitt d. 20ten May 1778]

am 25ten May 90

Et tibi bene vis!



Mein <sup>14</sup>mal die ich Sie malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen  
 Sie <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen  
 Als <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen  
 mit <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen

Jena <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen  
 1799

Prinz von <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen  
 Dresden

F  
 X

So <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen  
 so <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen  
 von <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen  
 die <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen  
 für <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen <sup>14</sup>malen

O wie du dich nicht zum Schicksal ganz gewohlet,  
 du in der That nie formet zum Recht verhalten,  
 O wie alle Grausen die er erweist,  
 du formest die'ser aufzugeben.

Jena d: 21 April  
 1779.

J.  
 S. A. C.

W  
 S. J. M.  
 N.

Melchior Giese 80.

Liebster Bruder!

Dich zu besuchet ich begehre nicht auch  
 wenn ich dich zu hause in die Plätze  
 von selb. müd. G. S. E. K. Hoffmann  
 E. Jena. J. H. L.

Ohn Lieb Geld und Wein  
 sey der Mühl Biere soyn

Jana 10<sup>te</sup> Oct 1779

Symb

V. F. C. R.

J. S. A. C.

S. J. V. N.

Lieb mich Linen Linnen  
 Freund und Bruder  
 Michaelis L. D. Paulus  
 Hely

Liebst in Fugand 2. Wastail  
Do liebst in gewiss an/ deine Fugand

flog im Kistchen 1776 mit  
fliegenden flügeln da man  
gewisse in der D. G. zu Luffe.

Jena 17. November.  
1779.

Danke an/ in der  
wichtigsten Luftformung  
an. Fugand 2. Wastail  
in der D. G. zu Luffe.  
Baden Neffellanus.

So ein saßer merer Tante ist nicht nur das Welt  
 als ein großer Tante zu sein, die sich gegen einen ist,  
 und.

Anna  
 den 10<sup>ten</sup> Januar  
 1779.

Zum Tante der aufrichtig  
 der Tante selbst selbst die

Anna  
 August Tante  
 Carl Opremann  
 d. R. L. mit Mark  
 Ludwig

Anna Maria

Was grade sich nicht selbst im Grund,  
 Und weise frag in Laband bünd. furcht,  
 Was für das Frage nicht wäre?

Instruktion

des  
 aufrichtigsten Staatsraths, Grafen

von  
 Carl Joseph v. B. S.

und Herr Klüber

Haus N. 80, per März 1779.

Haus N. 80, per März 1779.

Man sagt, ein Mädchen sey kein Fisch,  
 Die Frau, gleich dem Jüngling, frucht,  
 Nur Goldschnecke der Jüngling nicht.  
 Die Tugend sey ihr Tag nicht Haar.

Lena  
 9 October  
 1778

Synce Fortuna et  
 nitidior nimium ne crede  
 Puellis  
 Junij 26 Anno 79.

Zur Inschrift  
 von einem  
 Freund  
 Hr. J. Thomaus S. D. D.  
 aus Braunschweig

Sie sind dasjenige, die ersten meines Tago

---

Liebster Hr. n. Bruder  
 wie es sich ziemt  
 dient

<sup>Sie</sup>  
 bei Bruder  
 Andre. Friedely C. Vigarz

Genae 1778. d. 15. Junij

mit demselben dem Berg von Gindberg  
 nach Gindberg.



Die beiden aus verbundenen, gleichschenkeligen Dreiecke sind  
 über dem Grundlinienbüchsen symmetrisch, und die in 16 aus.

521/100 776

$$\begin{array}{c} \varepsilon \\ \hline \frac{F}{S} + \frac{T}{Ma} \end{array}$$

ganz ab dem 16. 17. 18. 19.  
 und Lösung. you de way (ant?)

minimale die haben  
 an deren Laufzeit  
 für die 16. 17. 18. 19.  
 1. 17. 18. 19.

Wunders ist das meine Lobung,  
zu dem ich mich nicht vergesse.

Jene 22 Oct  
1778  
/

Ich habe die  
Freundschaft von  
Dinam sehr dankbar  
für die am 22ten  
Hochachtung  
L. F. v.

Die Vorwelt starb, auf wenig Tafeln  
 sind wir als Pilger nicht mehr hier,  
 Alsdan spricht man noch mit ihr wachen,  
 und unser Nachwelt sticht wir hier.

Jana 9. 28. Decemba.  
 1779

Exter Freund!  
 bin vor die Art aus dem  
 die allseitig lobenden  
 Freund und wurde  
 Abt. C. A. Garsang. ad Ana.  
 A. M. V.

Occurri nupes visa est mihi digna relatu  
 Pompa; Jerem potum pota traherbar anus.

Jerem d. 10. 86  
 1778.

Viro Illustrissimo, Amico  
 & Fratri estimatissimo meo  
 rian sui commendatary ap-  
 pofuit Ioannes Lojko Hung

Himmel! Hast du nicht gesagt,  
 Das nicht heute glück. wuelt,  
 ni ja pi in Himmel sagen,  
 Meinem Bräutigam zugehört.

Freitag d. 24<sup>ten</sup> May  
 1777.

Mit diesen wenigen Zeilen  
 verabschiede ich die Frau des  
 zu sehen Angewandten

Fideleßimus  
 Metz. W.

Sey glücklich, Liebster Freund, und finde dich ein  
 Freund,  
 Die nur ein Wissen fühlst, und Herrn ein brennen;  
 Sey dich der Dignität von mir und Glückes werth,  
 Und liebe Dienen Freund

Carlswiese den 17<sup>ten</sup> Mart.  
 1777.  
 Symb:  
 Semper idem.

zu dir  
 in Gottingen.

Ihr ewig euer Anwalt  
 Hemeling, Baden;  
 H. H.

~~\_\_\_\_\_~~  
~~\_\_\_\_\_~~  
~~\_\_\_\_\_~~

231

Dem Herrn Grafen Gluck, für Freund statt Freund.

Zum Andenken ewiger Freundschaft  
schickte sein ungarländisches  
Freund und Lurden

L. Rheinwäldt

G. D. D.  
aus dem ungarländischen  
von Salz am Rhein.

18

Am 12 Januar.

1780

Wald N

Virginitate semel amissa non valet  
Praetoris iudicium de restitutione  
in integrum.

---

Beneuolam sui memoriam studiose  
comendaturus scripsit

J. C. Plitt Moeno-Grand.  
S. S. Pheof. Rud

Enf. 12 Jan. 1780

J.  
S. A. C.  
XX  
F. G. V.  
N.



Von allen diesen sehr Haß, bekommt man oft die besten,  
 wenn man lieber Hinnahme, und Dagegen  
 nicht liebt.

Christoph v. S. aus Jena  
 1774

Mit diesen wenigen  
 Zeilen empfehle ich  
 dem Herrn Kapitan Herrn  
 v. S. die Ausgabe  
 J. P. Rheinberg's & C.

jedem was ist kein Kol,  
 Al dem Feig' und Masten,  
 Arbeit spult die Königlich Leut,  
 das mit Lauf und Spalt.

Jan  
 den 26. März,  
 1779.

Du bist ein  
 wie er!

Autoren der Formt-  
 stult von  
 einem  
 ungen Formt i. Leut  
 J. G. A. Schindler i. L. L.  
 K. J. Meißner

Ich bin dem Herrn die besten Wünsche.

Jahr  
 d. 6. Novbr.  
 1779.

Ich bin dem Herrn die besten Wünsche  
 die Ihnen Freund und Bruder.  
 J. de Kupp. der R. G.  
 mit der Liebe, dem Kanton  
 Arnheim.

Lebe wie Du wünschst  
Wann Du nicht gelobt zu haben.

Lebens in ...

Lebens 7. 16. März

1 7 7 7 symb. hochzeit.

So? ging nach ...

Im ...  
...  
...

W. sub. Leben nicht im Traue  
 künftiger Gefühle

Janu 26 März  
 1779.



genug d. 11<sup>ten</sup> April 1779 ab nach Götting.

dem Ansehen freite  
 ein christliches Land  
 der ist mit J. C.  
 Götting auf Götting  
 S. R. G.

Die Freundschafft ist kein leerer Name.

Im Jahre

Am 26sten August 1779  
Prof. Joann Baptist  
in Stuttgart

Am 26sten August 1779

ging ab 1779

Leben und geliebet werden,  
Ist die größte Lust auf Erden

Edelster Freund nimmst du dich  
die Lesung dieses Quils an den  
Ausgangman 1777. 28. Pfingst Mon.  
Sag und Ihren Lieben  
Braunstein

22  
Der Geist wird sich zum Himmel zu heben  
In keiner Augenblicke ablassen,  
Wann die das Nichts sich selbste, die von Tag zu Tag  
Wird beyen zu den Welt beyden.

1777.

Wied. 1777  
14<sup>ten</sup> März  
1777.

ging auf die Welt in die Welt  
Wird durch mich selbst und  
Wird selbst für die Welt der Welt.

Erinnere dich dich dich dich  
Erinnere dich dich dich dich  
Erinnere dich dich dich dich

Melin, J. J. J. J.  
-den Erbsen



Das Lieb. und d. g. W. v. ...

Freie im May 79.

wir sind zu ...  
im 8ten 79.

Freie ...  
J. O. G. ...  
auch ...

Othant' o Ström! nach Säpund' Hdaum  
 Im rovinuau Märken zu!  
 rührt, was so langem Exum  
 der rwarupstau Liebe Pief!  
 Und Lu, Mariann nila,  
 Engem leystend an jinn Gätz,  
 und unarum ~~am~~ im fiele  
 der Verlastman Ström'statt Exumst.

Carl'stuf J. 6th. Hartij  
 1794.

Gumbo

--- immedicabile vulnus  
 esse recedendum est. ---  
 vrb. Helianth.

Genuit muphstet juf dem Hstran Lajit  
 Hapn' Hainbaid, kein außrytger Ström' un!  
 Hierer.

L. L. Müliger. auß' Helianth.

Amicorum omnia communia

Feno die 25<sup>to</sup> 9bris  
1778.

Abit. Romum 1779.

Amicq. barisimo, et  
Albi hujus possessore, et  
bilisimo approbat memora  
causa Michael Jan.  
Kovits Hung. etc.

259  
Beatus ille, qui procul negotiis,  
(Ut prisca gens mortalium)  
Paterna rura bobus exercet suis,  
Solutus omni foenore.

Horat.

Car. Cal. Mart. 1777.

ging uod fallen.

Memoria sancti  
Badensis Th. St.

153  
Lebe wie du wünschst wie du bist  
gelobt zu haben.

Anna im 8<sup>ten</sup> 79.

Zum Andenken  
von  
Christine von  
Zachert aus  
Oldenburg. S. N. b.

+ +

Kein Fröhen Gell,  
Ist es ein unwillen,  
Woll ich mein Gütz nicht mit dem Drost stillen,  
Dass dein Hand mein Leben fällt?

+ +

Ist Gott mein Schutz,  
Wilt Gott mein Leben warden  
Bey dem ich nicht auf himel, und auf Erden,  
Und nicht selbst der Hölle Feind.  
Gallottt Anna;

Witzleben d. 19<sup>ten</sup> Jbr.  
1777.

Zur Erinnerung an Anna  
L. F. Pflügel d. J. 1777.  
d. Anna Pflügel.

Wenn ich nicht christlich die Kayl. d. b.  
 Gottes zu sich nicht  
 Name habe, das nie schmellet, wasst und  
 dämmelnd wieder sindt.

Kolleg. den 20. Febr. 1750.

geb. Temp. L.

Aug. 17.

L. D. S. H.

Die Ausfertigung dieses Bescheides  
 erinnert dich an immerfort  
 das es auch in der Zukunft  
 bleiben wird und sich aus  
 dem Geistlichen Hilfen wird  
 D. v. L. ent. Curia.





Gedenke des dem Tod vorliegenden,  
 & nicht mit dem Gelde des Geldes nicht  
 nicht lusten sie nicht, was die ewigen heissen und heissen  
 und die ewigen wie so wohl die Ewigkeit spricht

Denkmal  
 des Linderstoffs von

Herrn  
 aufreißigen Linderstoffs  
 E. J. G. J. 1788 & 1789.

Johann J. 23<sup>te</sup> Januar 1780.

Leben u. Lebensgef. sind die einzigen Köpfe des Gemüths!

Jena am 2ten Januar  
1780.

Mein gütigster Ausdruck  
an die  
J. F. L. Hengstler  
auf Merseburg.  
J. A. J. S.

269.

Beatus ille qui praesal negotiis, rura sua bobus  
exercet suis. -

Tena. Menſe Martij 178.

ab Miſſ 78 unſ L. 77.

Memoriam ſtudioſe  
comendaturus ſcripſit.  
I. F. C. Egoert. I. C.  
Sax. Elect.

Mein Frau Loba wol.

Ganz Auckaben  
von

Mein

Leon lief  
mit P. B. von ...

Dies drei Tag  
samstags Abends.



Mein Frau an der ...  
1799. von auf ...

Man in die Hände weise  
 das laute Rauschen ist  
 in das laute Gold

Jan in Oryg. / L M N

als mit der großen Hallenbüchse  
 May 78.

die Bucher  
 Lesebuch und Lesebuch  
 J. H. B.

Apfelwein.

Allewärtsig noch! In Lenz wese alle die  
 die wolle in Wiefing fast, mit Gfist  
 in festeren beten.

Jona  
 y. 12 April

79. ging am 12. April nicht abends  
 festgenommen u. - ungeschwunden.

Antonal  
 d. 12. April  
 Orange d. 12. April  
 Mollenberg

Alles was zu sein soll

LMN.

Wahrheit und Gerechtigkeit  
sind die Grundlagen  
e. K. G.

Wahrheit und Gerechtigkeit

sind die Grundlagen  
e. K. G.

Wahrheit und Gerechtigkeit  
sind die Grundlagen  
e. K. G.

Mein Inna lbn weoff.

Inna 10. Oct.  
1778.

Sonnum abist  
nere octobris  
1779.

Zur besten Andacht  
aufgesetzt von  
Andr. Stehlo aus Ungarn.



In Mühl ist ein <sup>150</sup>malig Ding!

Karl Bau v. R. S.  
vmt. Mühl.

Druck in 1774.

*[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side]*

*[Faint handwritten text on the right edge of the page]*

206.  
Voulez vous savoir ma devise  
c'est une belle sans chemise.

Jean: 17  
XIV Octobre  
1749.

En lisant ces vers, refou,  
venez vous de votre fidele  
frere et ami

Jean Frederic Barthold.  
Etudiant en droit, de Berlin.



Ich lob' mich am liebsten zu dir.  
 Weisheit.

Von Johann Christoph v. Agt. J. M. C.

Salung, in J. 1780.

S. X A.

1780

Zist wohl ein n<sup>ar</sup>r<sup>is</sup>ch Ding am  
einen Karren.

lenc im Jahr 78.

Schroeder Meyerhof.

gung mit Abtrot wof Goffa wo no  
abnd held wuffe and.

Herr Gott halt an mit Gütten  
 laß dich nicht in Sünden  
 Einbuß nicht, siehe Sünden;  
 trachte nicht zu groß zu sagen  
 laide daß die andern gleich  
 was da lob das duinn ist  
 für mich nicht auch Was zu gehen  
 wann du Arbeit gültig bist  
 sy in milde Armen Trauer  
 laß sie stehen und sterben  
 eh ich dich zum Liden  
 warte flaischen lab sterben.

Carlouga  
 d. 17 März 1777.  
 symbol:  
 Gold silber halbe goldene  
 und wie man soll sein.

Dies ist ein dem H. Bischof zum  
 Heilten vorkommen. Ich habe  
 ein altes + glückes  
 Synodale für den  
 Gott beibehalten.  
 EIN SCHEINKAL!

Inde gut, alles gut.

C. N. G. A.  
17. März 1777.  
Symb.  
Post nubila Phoebus.

Herrn Confizant überlagou Sie die  
Wanngebirgskirchle andrindlandt  
oft, und wann die solich hinc lastung  
erhalten Sie auch an Herrn Conzant.  
Johann Haggosius S. A. G.  
Secre tarius beim H. H. Maggias  
in d. d. p. Conzant.

Die  
Ihre Hochwürden

Gnäd. Sie, die seligen, die salbte Kirchenglied  
Süßst und was laugen vor! An Valys, Guffel Sie will

Jana 25ten May 1782

zum Beständigem Andenken  
meiner Familien, daß  
von diesem heiligen Familien  
den Kindern,  
J. J. Bonifol Napol.  
J. g. g. C.



daß Karolyn von nach Vithula strah, in seiner Eldal steh versta,  
 Das ist das ganze Land.  
 das daß der schiffschiffen Knecht, den Ruffen Gannet zum Kattage,  
 Das ist nur der Chama bräut.

Jena d. 6 May 1782.

Lomb:

Mundus senua est. Ecce! huc venisti.  
nunc abis.

Ch  
 St  
 Pos

Simen die dieb stahig zindlich  
 Idres konsten die anfrichtig lin  
 bruden fünd in sinen  
 G. H. Welpen & Ched. Stad.

— Ginnel! idolf fultigen für mich, sich an die stich,  
 mit dem ich so manne hoch stündig  
 unter die Gailige

